

Europäische Kulturhauptstadt 2011

# Tallinn

entdecken

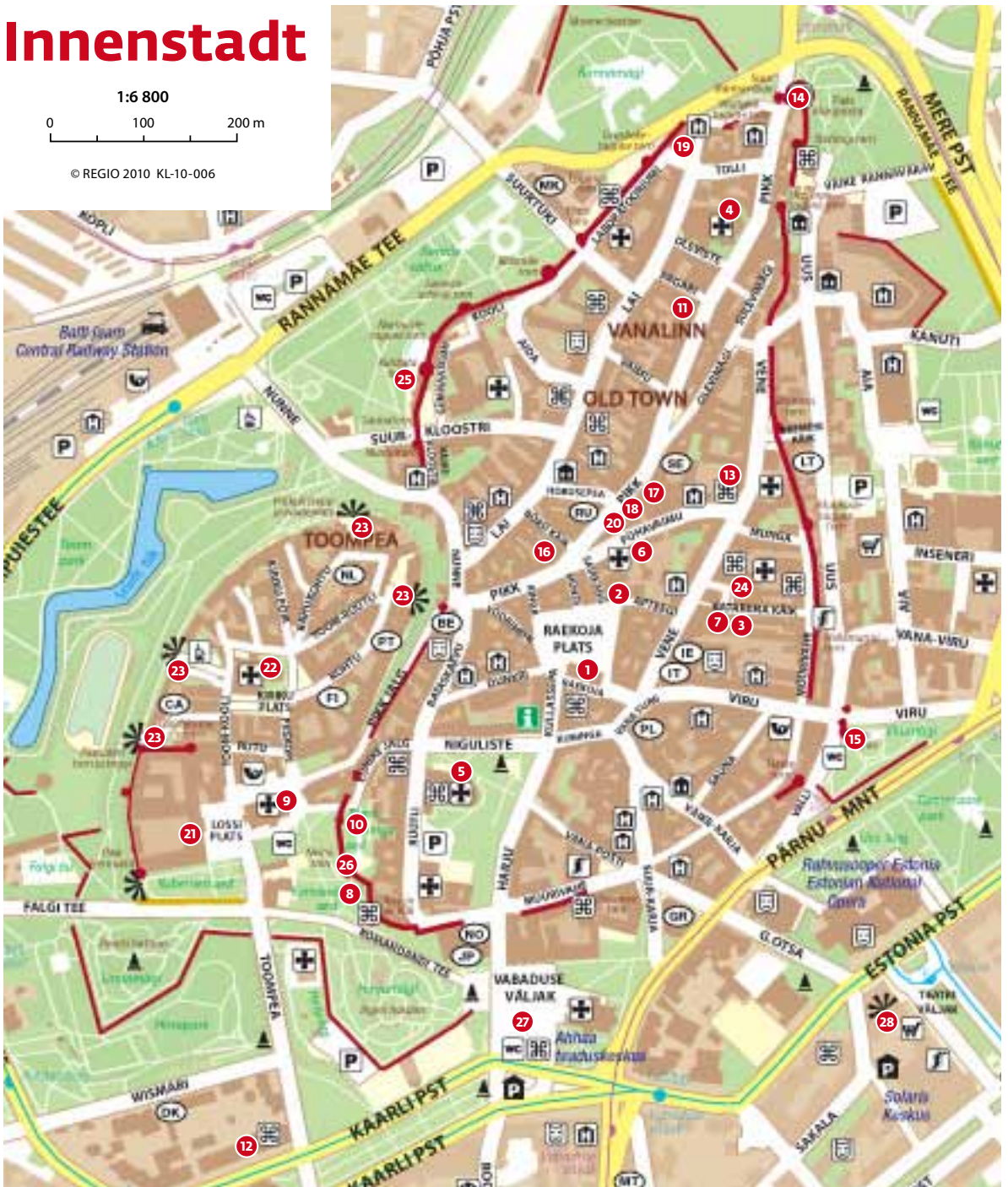


# Innenstadt

1:6 800

0 100 200 m

© REGIO 2010 KL-10-006



## Sehenswürdigkeiten

- |                          |                                         |                                            |                                     |
|--------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Rathausplatz & Rathaus | 8 Kiek in de Kōk                        | 15 Lehmportē                               | 22 Domkirche zu St. Marien          |
| 2 Rathausapotheke        | 9 Alexander-Newski-Kathedrale           | 16 Das Haus der Großen Gilde               | 23 Aussichtsplattformen             |
| 3 Katharinengang         | 10 Garten des dänischen Königs          | 17 Das Haus der Schwarzhäupterbruderschaft | 24 Museum des Dominikanerklosters   |
| 4 St. Olaikirche         | 11 KGB-Zentrale                         | 18 Das Haus der Olaigilde                  | 25 Nunna-, Sauna- und Kuldjala-Turm |
| 5 St. Nikolaikirche      | 12 Okkupationsmuseum                    | 19 Rossmühle                               | 26 Mägdeturm                        |
| 6 Heiliggeistkirche      | 13 Tallinner Stadtmuseum                | 20 Das Haus der Kanutigilde                | 27 Freiheitsplatz                   |
| 7 Hof der Meister        | 14 Große Strandportē & Dicke Margarethe | 21 Das Schloss auf dem Domberg             | 28 Solaris-Zentrum                  |

# Inhalt

**Willkommen in Tallinn** 2



**Auf Erkundungstour in Tallinn** 4



**Kulturstadt** 20



**Auswärts essen** 28



**Nachtleben** 32



**Relaxen und erholen** 36



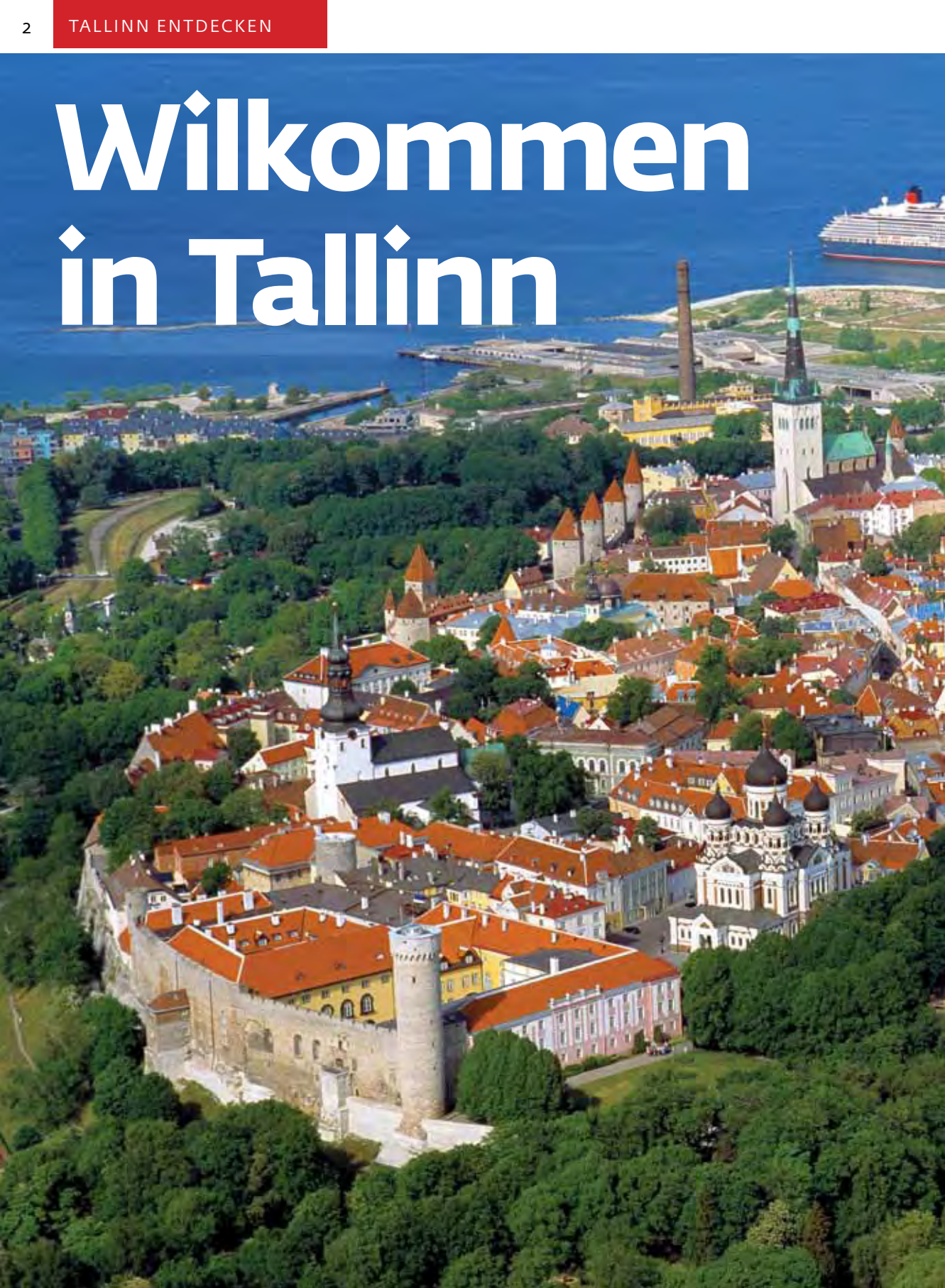
**Einkaufen** 44



**Praktische Informationen** 49



# Willkommen in Tallinn





## Die zwei Gesichter Tallinns

*Mittelalter oder Moderne, historisch oder hipp? Es fällt schwer, Tallinn zu beschreiben. Einerseits kann die Stadt mächtig stolz sein auf ihr mittelalterliches Zentrum.*

*Als würde man durch ein Geschichtsbuch spazieren, findet man hier prächtige Kaufmannshäuser, mächtige Stadtmauern und zauberhafte Plätze. Andererseits entdeckt der Besucher aber genau dort auch schicke Restaurants, Cafés und Clubs, in denen das Leben pulsiert. Manch einer ist von der modernen Seite Tallinns überrascht und staunt nicht schlecht über die trendigen Shops, die stylischen Bars und die vornehmen Hotels der Stadt. An fast jeder Straßenecke stößt man außerdem auf modernste Technik: So gut wie überall gibt es kostenlose WLAN-Zugänge und die meisten Bewohner zahlen ihre Parkgebühren mit dem Handy. Nicht zu vergessen: In Estland wurde Skype erfunden.*

*Egal ob historisch oder hipp – Tallinn ist das perfekte Ziel für einen Städtetrip. Fast alles kann man in der Altstadt zu Fuß erreichen. Neben den Highlights jeder Sightseeingtour gibt es hier auch die besten Möglichkeiten, um zu shoppen, gut essen zu gehen, ein Konzert zu besuchen oder im Club zu tanzen. Wer will, hat also einiges zu tun in Tallinn! Aber auch jeder, der mal eine Pause machen möchte, ist in der estnischen Hauptstadt gut aufgehoben: Bei einem langen Spaziergang im Park, einem relaxten Wellnessstag oder ein paar Stunden am Strand ist bald jeder Alltagsstress vergessen.*

*Was auch immer Sie suchen, welches der beiden Gesichter Tallinns Sie interessiert – das mittelalterliche oder das moderne Tallinn – Sie werden begeistert sein!*

# Tallinn entdecken

A vibrant, sunny outdoor scene in Tallinn. A woman with long brown hair, wearing a red and black plaid jacket and a bright orange scarf, is smiling and holding a lemon on her head. She is standing in a cafe area with white tables and chairs. In the background, there are modern buildings with large windows and a clear blue sky. A man in a blue jacket is visible at a table in the foreground.

Sie können ruhig staunen! Die meisten neugierigen Besucher tun dies, wenn Sie mit Tallinn konfrontiert werden, heute genauso wie vor 800 Jahren, als die Stadt entstand. Ihr mittelalterlicher Charme, aber gleichzeitig auch topaktuelle Modernität bietet dem heutigen Besucher viel Sehenswertes.

## Die Geschichte Tallinns

**Vorgeschichte** – Zwischen 8000 und 3000 v. Chr. besiedeln die finno-ugrischen Vorfahren der Esten die baltische Küste und vermischen sich mit lokalen Volksstämmen.

**11.-12. Jh.** – Die Menschen in Nordestland ernähren sich hauptsächlich von Ackerbau und Fischfang.

**1154** – Auf der Weltkarte des arabischen Kartographen und Geographen Al-Idrisi wird die Festungsstadt Tallinn zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

**1219** – Estlands lange Geschichte der Besatzung beginnt: Dänischen Truppen gelingt es, Tallinn unter Kontrolle zu bringen. Die deutschen Schwertritter marschieren in den Süden des Landes ein.

**1227-1238** – Die Ordensritter erobern die Burg und herrschen kurzfristig über Tallinn und weite Teile Nordestlands.

**13.-15. Jh.** – Die Stadt wird zum Handelszentrum zwischen Ost- und Westeuropa. 1248 erhält Tallinn vom dänischen König das Lübecker Stadtrecht.

**1346** – Dänemark verkauft Nordestland an den Deutschen Orden. Die reiche Handelsstadt Tallinn behält ihre Unabhängigkeit.

**1558-1583** – Am Ende des Ersten Nordischen Krieges gerät Estland unter schwedische Herrschaft.

**17. Jh.** – Tallinn verliert als Handelszentrum an Bedeutung, der Reichtum nimmt ab.

**1710** – Im Großen Nordischen Krieg ergibt sich Tallinn den russischen Truppen.

**1860-1880** – Ein neues Bewusstsein für estnische Kultur und nationale Identität entsteht, das Jahrzehnte später zur Unabhängigkeit Estlands führen wird.

**1870** – Die Zugverbindung St. Petersburg-Tallinn bringt der Stadt einen industriellen Aufschwung.

**1918** – Estland erklärt am 24. Februar seine Unabhängigkeit.

**1940-1944** – Nach dem Einmarsch der Roten Armee im Juni 1940 wird Estland ein Teil der UdSSR. 1941 wird das Land von den Nazis besetzt und 1944 von der Roten Armee zurückerobert.

**1945-1991** – Estland ist vom Westen abgeschnitten und leidet unter der russischen Besatzung.

**1991** – Am 20. August erklärt Estland seine Unabhängigkeit.

**1990er-Gegenwart** – Estland setzt von Anfang an erfolgreich auf IT-Technologie und Hightech. 2004 wird Estland EU- und NATO-Mitglied.

**1997** – Tallinn wird in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen.

**2011** – Estland tritt als 17. Land der Eurozone bei.



## Die Altstadt von Tallinn

*Verband Tallinn als reges Handelszentrum in den vergangenen Jahrhunderten den Westen mit dem Osten, gelingt der Stadt heute ein Brückenschlag zwischen den Zeiten. Nirgendwo sonst gehen Mittelalter und Hightech so einträchtig Hand in Hand wie hier in der Altstadt. Erbaut zwischen dem 13. und dem 16. Jahrhundert war Tallinn – oder Reval wie es damals hieß – ein Mitglied des deutschen Hansebundes. Unter Lübecker Recht entstand das pittoreske Gassengewirr mit den edlen Gildehäusern und den mächtigen gotischen Kirchen. Geschützt wird der mittelalterliche Stadtkern noch heute von einer imposanten Festungsmauer. Tallinns mittelalterliche Altstadt ist einzigartig in der Welt aufgrund ihres exzellenten Erhaltungszustands und gehört seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO.*



### 2 Stadtmauer, Türme und Tore

Wer die Altstadt von Tallinn betreten will, muss auch heute noch eins der zahlreichen Tore der Stadtmauer passieren. Im 13. Jahrhundert erbaut, sollte die drei Meter dicke Mauer ungebetene Eindringlinge abwehren. Heute sind noch 2,4 Kilometer der etwa vier Kilometer langen Anlage erhalten und etwa die Hälfte der ursprünglich 46 Wehrtürme.



ANNA/K

### 1 Rathausplatz & Rathaus

Raekoja plats 1  
www.tallinn.ee/raekoda

Der prächtig restaurierte Rathausplatz ist von jeher das Herz der mittelalterlichen Altstadt und noch heute zieht es jeden, der Tallinn besucht, hierher. In den vergangenen Jahrhunderten schlugen dort die Händler ihre Marktstände auf. Heute laden an diesem Ort die vielen Cafés zum Verweilen ein und bieten die Möglichkeit, das mittelalterliche Platzensemble in Ruhe zu bewundern. Umrahmt von den schönen Häusern der Kaufmänner und Ratsherrn sticht an der östlichen Seite des Platzes das herrschaftliche Rathaus hervor. Die zwischen 1402 und 1404 erbaute städtische Machtzentrale ist das einzige erhaltene gotische Rathaus im ganzen Baltikum, sein schlanker achteckiger Turm ragt 64 Meter in die Höhe. Gekrönt wird er vom „Alten Thomas“: Die Wetterfahne mit der Figur verrät seit 1530 die vorherrschende Windrichtung.



THOMAS VOLMER

### Der Alte Thomas – langer Ruhm für eine Jugendtat

Als der Handel noch das Leben in der Stadt bestimmte, gab die Wetterfahne auf dem Rathaus die Richtung vor, aus der die Schiffe am Hafen würden. Zeigte sie nach Osten, kamen reich beladene Schiffe mit Fellen, Honig und Leinen aus Russland, zeigte sie nach Westen, brachten Schiffe aus Europa das nötige Salz, um die russische Ware zu bezahlen. Zu dieser Zeit wurde jedes Frühjahr ein Wettbewerb ausgerufen. Ein hölzerner Papagei musste von der Spitze eines hohen Pfahls geschossen werden. Nur die edelsten der jungen Männer aus Tallinn durften daran teilnehmen. Einmal nun ereignete es sich, dass alle das Ziel verfehlten. Ein begabter Junge aus einer armen Familie schoss daraufhin den Papagei vom Pfahl. Der treffsichere Este hieß Thomas und statt einer Standpauke wurde er in die Armee aufgenommen. Hier vollbrachte er tapfere Taten im Livländischen Krieg und erreichte ein hohes Alter. Als die Stadtbewohner nach seinem Tod merkten, dass die Wetterfahne ihrem alten Thomas ähnelte, taufte sie kurzerhand die Figur auf seinen Namen. Heute ist der Alte Thomas das Stadtmaskottchen von Tallinn.





### 3 Rathausapotheke

Raekoja plats 11

1422 wurde die Apotheke zum ersten Mal erwähnt. Seitdem werden hier Tinkturen und Salben verkauft, womit die Rathausapotheke die älteste Apotheke Europas ist. Im vorderen Raum sind heute die Medikamente des 21. Jahrhunderts zu haben, der hintere Raum zeigt, wie im Mittelalter Kranke behandelt wurden.



### 4 St. Olaikirche

Lai 50

[www.oleviste.ee](http://www.oleviste.ee)

Wer im Frühling und Sommer den 124 Meter hohen Kirchturm der gotischen St. Olaikirche besteigt, wird mit einem grandiosen Rundblick über die Stadt, den Hafen und das Meer belohnt. Zwischen 1549 und 1625 sorgte der Turm für weltweiten Ruhm, war er doch mit seinen damals 159 Metern das höchste Gebäude der Welt – und damit leider auch extrem gefährdet: 1625 und 1820 brannte die Kirche nach einem Blitzschlag vollkommen nieder. Erst 1840 wurde der letzte Wiederaufbau abgeschlossen.



### 5 St. Nikolaikirche

Niguliste 3

[www.ekm.ee/niguliste](http://www.ekm.ee/niguliste)

Eins der schönsten Gemälde Tallinns findet man in der 1230 von deutschen Kaufleuten gegründeten St. Nikolaikirche: Es ist der düster melancholische Totentanz des Lübecker Künstlers Bernd Notke. Das Gemälde zählt zu den Glanzstücken des Museums für Kirchenkunst, das sich heute in dem sakralen Bau befindet. Die im Bombenhagel von 1944 zerstörte Kirche wurde erst in den 80er Jahren wieder aufgebaut.



### 6 Katharinengang und der Hof der Meister

Der Katharinengang, der die Straßen Vene und Müürivahe miteinander verbindet, hat sich seinen malerischen Charme bewahrt. Hier gibt es handgefertigte Produkte: von Mund geblasenem Glas bis hin zu feiner Töpferware. Ein Steinwurf davon entfernt befindet sich der Hof der Meister. Hier lässt sich Kunsthandwerk, Schmuck und Schokolade einkaufen.



## Die Zwei Beine Tallinns

Die Altstadt besteht aus zwei eigenständigen Teilen: aus der Unterstadt und der Oberstadt, verbunden durch zwei malerische Wege, die auch als die zwei Beine Tallinns bezeichnet werden, Pikk jalg (Langes Bein) und Lühike jalg (Kurzes Bein). Die meisten Besucher gehen gern über einen der beiden Wege auf den Domberg und kommen auf dem anderen zurück.

Der gerade und lange Pikk jalg war früher Durchgang für den Frachtverkehr des Dombergs. Er reichte vom vierstöckigen Pikk jalg-Turm von 1380 bis zur imposanten Aleksander-Nevsky-Kathedrale. Eine der Mauern am Pikk jalg ist bei Künstlern beliebt, um ihre Arbeiten daran aufzuhängen und zu verkaufen.

Der engere und sehr verwinkelte Lühike jalg war früher die Hauptverbindung für Fußgänger vom und zum Domberg. In dieser Gasse, die größtenteils aus Stiegen besteht, gibt es kleine Kunstgeschäfte, ein Museum und ein Café. Am Tor am oberen Ende steht der Lühike jalg-Turm von 1456, der den Ruf hat, das am meisten von Spuk heimgesuchte Gebäude in der Altstadt zu sein. Der Turm wurde 1980 einer umfangreichen Renovierung unterzogen, wobei das große, aus dem 17. Jh. stammende Tor als Original erhalten blieb.



ANU WHITTA

### 7 Aussichtsplattformen

In früheren Zeiten lebten die Adligen auf dem Domberg und blickten im wörtlichen wie auch übertragenen Sinn auf die Kaufleute und Handwerker herab, die im unteren Teil der Stadt lebten. Nun können Sie das auch tun! Die Plattform in der Kohtu Strasse vermittelt einen unvergesslichen Blick auf die mittelalterlichen Stadtteile und im Hintergrund erhebt sich das Finanzviertel.

# Die Sehensw



ANNU PALVARI

Die Patkuli-Plattform bietet hingegen die beste Aussicht zu den märchenhaften Stadtmauern und Türmen, zur St. Olaikirche und in Richtung Hafen. Von der Patkuli-Plattform führen gewundene Stufen hinunter zur Klippenwand der Nunne Strasse.

### 8 Schloss auf dem Domberg und der Turm Langer Hermann

Lossiplats 1

Das Schloss von Tallinn thront auf einem Kalksteinhügel 50 Meter über dem Meeresspiegel. Mit seiner imposanten Westmauer und den mächtigen Türmen gehört es zu den ältesten und eindrucksvollsten Wehrbauten im ganzen Baltikum. Seit deutsche Ritter hier von 1227 bis 1229 die damalige Domburg erbaut haben, wird an diesem Ort bestimmt, was im Land geschehen soll. Auch heute befindet sich hier der Sitz des Parlaments. In der südwestlichen Ecke der Burg steht der 1371 erbaute Turm "Langer Hermann". Nach der Rekonstruktion im Jahr 1500 erhielt er seine heutige Höhe von 46 m. Weil er der höchste Turm der Burg ist, gilt die allgemein akzeptierte Weisheit, dass jene Macht Estland regiert, deren Flagge auf dem Langer Hermann weht. 1989 wurde die Sowjetflagge erstmals durch die blau-schwarz-weiße estnische Flagge auf dem Turm ersetzt.

Dies war ein wichtiger symbolischer Sieg der Unabhängigkeitsbewegung. Heute wird hier jeden Morgen die

### Die Legende der Dänischen Flagge

Viele Schlachten besitzen eine Legende. Eine, die sowohl die Dänen als auch die Esten kennen, behandelt die Dänische Flagge. Demnach hat sich genau in dem Moment, in dem die Truppen Waldemars II. kurz davor waren, die Schlacht gegen die Esten zu verlieren, der Himmel geöffnet und eine rote Flagge mit weißem Kreuz freigegeben. Die so motivierten Dänen gewannen daraufhin den Kampf.



KAIKO HAKKEN

estnische Flagge zum Klang der Nationalhymne gehisst.

### 9 Domkirche zu St. Marien

Toom-Kooli 6

[www.eelk.ee/tallinna.toom](http://www.eelk.ee/tallinna.toom)

Die beeindruckende Domkirche ist die wichtigste protestantische Kirche in Estland. 1233 erbaut und vielfach umgestaltet, diente sie den Reichen und Vornehmen als Begräbnisstätte. Noch heute sind ihre Grabmäler hier zu sehen.



ANDRÉSTREAL

### 10 Garten des Dänischen Königs

Lühike jalg 9A

Hinter der Stadtmauer findet man den hübschen Garten des Dänischen Königs. Der Ort diente im Jahr 1219 wahrscheinlich dem dänischen König Waldemar II. als Lagerplatz.



# ürdigkeiten



ANDREAS MECHSNER

## 11 Alexander-Newski-Kathedrale

Lossi plats 10 • [www.hot.ee/nsobor](http://www.hot.ee/nsobor)

Wie ein exotischer Fremdkörper wirkt die farbenfrohe, russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale mit

ihren fünf Zwiebelkuppeln direkt gegenüber dem Schloss auf dem Domberg. Eingeweiht 1900 als Zeichen des russischen Herrschaftsanspruches stehen viele Esten heute der kleineren Version der Basilius-Kathedrale in Moskau skeptisch gegenüber. Doch nicht nur die orthodoxen Gläubigen, sondern auch die Besucher lieben die reich verzierte Kathedrale, deren üppiger Schmuck sich im Inneren mit Mosaiken und kostbar glänzenden Ikonen fortsetzt.



## GILDEHÄUSER IN DER PIKK-STRASSE

**Nicht die Herrscher auf dem Domberg, sondern die Kaufmänner bestimmten seit dem 14. Jahrhundert das Geschehen in den Gassen Tallinns. Sie gründeten einflussreiche Gilden, die nicht nur den Handel, sondern auch das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt dominierten. Die prächtigen Gildehäuser in der Pikk-Straße sind Zeugen ihrer Macht und gehören zu den schönsten Gebäuden der Stadt.**



KAIRO HÄGER

## 12 Haus der Schwarzhäupterbruderschaft

Pikk 26 • [www.mustpeademaja.ee](http://www.mustpeademaja.ee)

Hinter der schönsten Renaissancefassade der Stadt traf sich seit 1597 die Bruderschaft der Schwarzhäupter. Sie war zuständig für die Verteidigung der Stadt sowie für das alljährliche Frühlingsfest. Auf der kunstvoll gearbeiteten Eingangstür von 1640 befindet sich das Wappen der Bruderschaft: Ein goldener Stern auf grünem Grund mit dem Kopf eines Schwarzen.



Fragment eines Grabgemäldes, das an die Mitglieder der Schwarzhäupterbruderschaft, die im Livländischen Krieg gefallen sind, erinnern soll. • Lambert Glandorf 1561

## 13 Haus der Großen Gilde

Pikk 17 • [www.ajaloomuuseum.ee](http://www.ajaloomuuseum.ee)

Um Mitglied in der einflussreichsten Gilde sein zu dürfen, mussten die Kaufmänner reich, verheiratet und deutsch sein. Dann durften sie das



ANNIKA PALDARI

Gebäude, das 1410 fertig gestellt wurde, betreten, um in der Gewölbehalle zu debattieren. Heute befindet sich hier das Estnische Historische Museum. Zur Zeit werden am Museum Renovierungsarbeiten durchgeführt. Im Mai 2011 wird es wieder für Besucher geöffnet.

## 14 Haus der Kanutgilde

Pikk 20 • [www.saal.ee](http://www.saal.ee)

Der Kanutgilde gehörten feinere Kunsthandwerker



KANUTI SAAL

an. An der Stelle, wo ihre Mitglieder sich trafen, steht jetzt ein Haus, das von 1863 bis 1864 im englischen Tudorstil errichtet wurde. An der Fassade kann man im zweiten Stock die Statuen

von Martin Luther und dem Heiligen Kanut erkennen. Heute befindet sich im Gebäude ein Tanztheater.

## 15 Haus der Olaigilde

Pikk 24

In der Olaigilde hatten sich die einfacheren Handwerkszünfte vereinigt. So trafen sich in dem im 15. Jahrhundert erbauten Gildehaus Metzger, Gerber und Totengräber.



TAM GREPP

### 16 Heiligeistkirche

Pühavaimu 2  
[www.eelk.ee/tallinna.puhavaimu](http://www.eelk.ee/tallinna.puhavaimu)

Die Heiligeistkirche mit dem achtkantigen Turm hat sich als einziger Sakralbau ihre gotische Gestalt aus dem 14. Jahrhundert bewahrt. Die bunt bemalte Uhr an der Kirchenfassade war im 17. Jahrhundert die erste öffentliche Uhr in Tallinn. Im Inneren sieht man gotisches Schnitzwerk und einen schönen Altar aus dem 15. Jahrhundert.



ANU WARTTA

### 17 Dominikanerkloster

Vene 16 • [www.kloostri.ee](http://www.kloostri.ee)

Wer dem Trubel der Altstadt entfliehen möchte, findet in dem Garten des 1246 gegründeten Dominikanerklosters gleich hinter der Peter-und-Paul-Kirche eine friedliche Oase der Ruhe. Das Kloster ist das älteste intakte Gebäude in Tallinn und besaß zu seiner Blütezeit sogar eine eigene Brauerei. Wen auch die Innenräume interessieren, der sollte das Klausurum besichtigen.



S. GRIEDVIER

### Altstadt-Cafés

Wer auf der Sightseeing-Tour eine kurze Pause braucht, hat in Tallinn Glück: Die Altstadt ist voller Cafés, in denen man entspannt das Treiben betrachten kann. So etwa in der Chocolaterie verborgen im Innenhof der Meister (Vene 6), im Kehr wieder direkt am Rathausplatz oder im Bogapott (Pikk jalg 9).



S. GRIEDVIER



ANINKA PALUMI

### Wie Tallinn das Marzipan erfand

Es gibt viele Legenden, die sich um die Erfindung der süßen Masse aus Mandeln und Zucker ranken. Doch in Tallinn ist man überzeugt: Das Marzipan wurde weder in Persien noch in Italien erfunden, sondern hier in der Rathausapotheke.

Die Geschichte klingt einleuchtend: Als vor langer Zeit ein Ratsherr erkrankte, verlangte er vom Apotheker, dass dieser ihm ein Medikament zusammenstellen sollte. Dies tat der so Befohlene, doch als er das neu gemixte Heilmittel selbst probierte – wie es der Ratsherr gefordert hatte – bekam er plötzlich eine Erkältung. Die Aufgabe fiel nun seinem Gehilfen Mart zu. Der gewitzte Bursche ersetzte jede bitter schmeckende Ingredienz mit einer süßen – fertig war das neue Heilmittel und der Ratsherr so begeistert, dass er auf der Stelle gesund wurde und in rauen Mengen davon bestellte. Das legte den Grundstein für den Erfolg der süßen Medizin, die auch noch Liebeskummer lindern soll.



INGA JÄÄNSÖN

### 18 Kirche des St. Johannis-Spitals

Tartu mnt  
[www.linnamuuseum.ee/jaaniseek](http://www.linnamuuseum.ee/jaaniseek)

Dass sich im Mittelalter nicht alles in der Altstadt abspielte, zeigt das Armenhaus der Kirche des St. Johannis-Spitals. Es befindet sich 500 Meter jenseits der Stadtmauern. Die wohlthätige Einrichtung bestand von 1237 bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts hinein. 2004 eröffnete hier ein Museum, in dem man das alte Kellergewölbe, den Friedhof und die angrenzenden Ausgrabungen besichtigen kann.



ARCHIV

### 19 Rossmühle

Lai 47

Die Lai-Straße mündet in einem runden Gebäude. Zwischen dem 14. und dem 18. Jahrhundert hatte der Bau eine große Bedeutung für die Stadt. Befand sich doch darin die von Pferden betriebene Getreidemühle. Heute hat hier das Kunstgewerbemuseum sein Zuhause.

## Die Geister der Stadt

Geister, geheimnisvolle Gestalten und sagenumwobene Häuser – wenn man daran glaubt, ist Tallinn voll von schaurig-schönen Gespenstergeschichten. Sichtbar wird das in der Vaimu-Straße, denn Vaimu bedeutet Geist auf Estnisch. Wer sich mit dem Straßenschild nicht begnügen will, kann sich die Gruselgeschichten aus den 60er Jahren erzählen lassen. Damals sollen geisterhafte Klosterfrauen in der Gustav Adolph-Schule gesichtet worden sein, außerdem habe ein Mönch im Mägdeturm Wein getrunken. Der nahe gelegene Turm direkt beim Garten des Dänischen Königs kann das noch toppen: Hier wurden schon unzählige Mönche, feine Hofdamen und sogar ein Geisterhund gesehen. Das berühmteste Geisterhaus in der Altstadt steht dagegen in der Rataskaevu-Straße 16. Die Legende besagt, dass der Teufel hier



EITJE RABIGLA

persönlich seine Hochzeit gefeiert hat. Wer auf der Gästeliste stand, ist nicht bekannt. Dafür ist sicher: Tallinn hat für Freunde von Geistergeschichten eine Menge zu bieten.

## VERBORGENE TUNNEL

### Im Untergrund

Wie jede Stadt aus dem Mittelalter besitzt auch Tallinn ein ausgeklügeltes Tunnelsystem. Gerade zu Kriegszeiten besaßen diese unterirdischen Gänge eine große Bedeutung. Der Bau der Tunnel im 16. Jahrhundert fiel mit dem Errichten der oberirdischen Abwehranlage aus Stadtmauer und Wehrtürmen zusammen. Oft verliefen die Tunnel unter den Türmen, damit Soldaten und Waffen sicher und unbemerkt von den feindlichen Spionen durch die Stadt gebracht werden konnten.

Manche der Tunnel gerieten in Vergessenheit. Als 2003 Arbeiter einen Baugrund in der Nähe des Okkupationsmuseums aushoben, stießen sie prompt auf ein fünfseitiges Tunnelsystem aus dem 17. Jahrhundert.



JAHN KUNNAP

Andere Tunnel waren immer bekannt. Vor allem die, die noch heute unterhalb des Harju-Hügels und des Linda-Hügels entlang des Dombergs verlaufen. Auf keinen Fall sollte man sich eine Tour durch diese Tunnel entgehen lassen, ihre Geschichte ist einfach zu faszinierend: Um 1670 herum erbaut, waren sie bis ins 20. Jahrhundert in Gebrauch, als die Bomben des Zweiten Weltkriegs auf Tallinn fielen. Während der Sowjetzeit wurden sie sogar noch etwas renoviert und mit Elektrizität, fließend Wasser, Klimaanlage und Telefon ausgerüstet. Vieles von der Einrichtung hat die Zeit nicht überdauert, aber einige Eisenbetten stehen auch heute noch dort unten und aus dem 17. Jahrhundert sind sogar noch Kalksteintreppen und ein paar Schutzräume erhalten geblieben. Die Tour zeigt die verschiedenen Perioden aus der Geschichte der Tunnels und bietet auch eine langsame Zugfahrt in Tallinns mögliche Zukunft.



JAHN KUNNAP

## MAUERN UND TÜRME

**Vor allem die mächtige Stadtmauer verleiht Tallinn noch heute einen mittelalterlichen Stadteindruck. Bereits 1265 gab es die erste gemauerte Abwehranlage, aber erst im 15. Jahrhundert umgab die Hafenstadt ein geschlossenes Mauerwerk. Auf dem Höhepunkt der Macht war Tallinn mit einer vier Kilometer langen, bis zu 16 Meter hohen und etwa drei Meter dicken Stadtmauer mit 46 Wehrtürmen umgeben. Alle diese Türme hatten Namen.**

Heute steht noch knapp die Hälfte der Maueranlage mit ihren Wehrtürmen. Am besten sieht man die mittelalterliche Wehranlage von der Patkuli-Aussichtsplattform oben auf dem Domberg oder vom so genannten „Tornide Väljak“, einem Park in der Nähe des Bahnhofs. Viele der Türme können außerdem besichtigt werden.



Die mittelalterliche Stadtmauer schützte Tallinn bis 1530. Durch die Entwicklung der Schusswaffen verlor sie dann ihre Bedeutung und begann zu verfallen. Die Abschnitte der Mauer, die heute noch besichtigt werden können, sind gelb markiert.

### 20 Der Turm Dicke Margarethe und die große Strandpforte

Pikk 70  
www.meremuuseum.ee

Dieser mächtige und stabile Verteidigungsturm wurde zwischen 1511 und 1531 errichtet, um Tallinn vor Angriffen von der See aus zu schützen, es war Teil der älteren Großen Strandpforte. Heute ist er das letzte erhaltene Stadttor. Die Dicke Margarethe beherbergt heute das Estnische Schiffahrtsmuseum.

### 21 Kiek in de Kök

Komandandi tee 2  
www.linnamuuseum.ee/kok

Der Name dieses 38 Meter hohen Turms spricht für sich selbst. Er war hoch genug, dass die Wachen scherzten, sie könnten durch die Schornsteine direkt in die Häuser unter ihnen schauen. In den 1470er Jahren erbaut, wurde er schnell erweitert und

verstärkt, so dass seine Mauern bis zu 4 Meter dick sind. Heute beherbergt der Turm ein Museum, das die Verteidigungsanlagen der Stadt zum Thema hat.

### 22 Die Türme Nunna, Sauna & Kuldjala

Gümnaasiumi 3

Der einzige für die Öffentlichkeit zugängliche Teil der Mauer befindet sich in der Suur-Kloostri Strasse und wird vom angrenzenden Gustav-Adolf-Gymnasium verwaltet. Vom Eingang im Nunna-Turm können Sie die Mauer entlang bis zum Sauna-Turm und zum Kuldjala-Turm gehen, von wo Sie einen fantastischen Ausblick haben!

### 23 Der Turm Loewenschede

Kooli 7  
www.asuurkeraamika.ee

Der in den 1370er Jahren erbaute Verteidigungsturm fungiert heute als Keramikstudio, Galerie und Geschenkladen.

### 24 Der Epping Turm

Laboratooriumi 31  
www.eppingtower.info

Mittelalterliche Waffen und Rüstungen werden hier zum Anfassen angeboten. Der schmale



sechsstöckige Turm ist der beste Ort, um einen Kettenpanzer oder ein nachgemachtes Schwert auszuprobieren.

### 25 Der Jungfernturm

Lühike jalg 9A

Dieser eckige Turm neben dem Garten des dänischen Königs stammt aus dem 14. Jahrhundert. Der Name ist Zeugnis für mittelalterliche Ironie, da der Turm damals ein Gefängnis für Prostituierte beherbergte.

### 26 Der Hellemann Turm

Müürivahe 48  
www.hellemann.ee

Ein Besuch dieses dreistöckigen Turmes neben dem Textilmarkt der Altstadt gibt

Besuchern die Möglichkeit, 200 Meter auf der Mauer zu gehen. Der aus dem 14. Jahrhundert stammende Turm hat als Gefängnis sowie Waffenlager fungiert und beherbergt heute eine Kunstgalerie.

### 27 Viru Stadttor

Die beiden kleinen, runden Türme am Ende der Viru Straße wurden das Viru Tor genannt, obwohl sie eigentlich nur das Vortor zu einem viel komplizierteren Torsystem waren, das in 1880er Jahren abgerissen wurde, um dem Verkehr Platz zu machen. Die übrig gebliebenen Türme, von Reben bedeckt, sind zu einem Symbol der Stadt geworden.



## Warum Tallinn nie fertig werden darf

In Tallinn wird kräftig gehämmert und gebaut. Manch einer freut sich nicht nur darüber, weil die Stadt dadurch immer schöner wird, sondern muss auch an eine alte Legende denken. Demnach haust ein Gnom im Ülemiste-See. Die Geschichte besagt, dass dieses alte Männchen jedes Jahr in einer Herbstnacht sein Zuhause verlässt, sich nach Tallinn aufmacht und dort an das Stadttor klopft. Dann fragt es: „Ist die Stadt jetzt endlich fertig oder

wird immer noch an ihr gebaut?“ Die Stadtwächter haben den strikten Befehl mit einem klaren Nein zu antworten, immer noch sei sehr viel zu tun und es werde noch Jahre dauern bis Tallinn wirklich fertig gestellt ist. Der Gnom verzieht sich darauf hin. Ein Glück für uns. Denn sollten die Wächter jemals seine Frage mit Ja beantworten, wird der Gnom den See über seine Ufer treten lassen und die Stadt überschwemmen. Aber diese Gefahr droht dank der florierenden Wirtschaft in Tallinn nicht. Hier wird noch lange gebaut. . .



## Museen in der Altstadt



Ein Spaziergang durch die mittelalterliche Altstadt von Tallinn ist manchmal wie ein Besuch in einem historischen Museum.

Wer das in den Gassen gesehene einordnen möchte, sollte unbedingt die Museen der Stadt besuchen. Im Folgenden werden ein paar Museen vorgestellt, die sich mit der Geschichte Tallinns beschäftigen. Die komplette Liste der Museen befindet sich auf Seite 50.

### 28 Stadtmuseum von Tallinn

Vene 17 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Im frisch renovierten Kaufmannshaus aus dem 14. Jh. zeigt das Stadtmuseum mit modernsten Mitteln eine Einführung in die Geschichte der Stadt, von den ersten Ansiedlungen bis hin zur Singenden Revolution und der Unabhängigkeit 1991.

### 29 Estnisches Historisches Museum im Haus der Großen Gilde

Pikk 17 • [www.ajaloomuuseum.ee](http://www.ajaloomuuseum.ee)

Die Geschichte Estlands vom Altertum bis ins 18. Jahrhundert wird im Haus

der Großen Gilde erzählt – einem der schönsten Gebäude Tallinns. Die Ausstellung versteht es dabei, die historische Entwicklung des Landes höchst anschaulich darzustellen. Das Museum wird im Mai 2011 wieder für Besucher geöffnet.

### Kiek in de Kök und Bastion Tunnels

Komandandi tee 2 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Jeder, der Mauern, Türme und Kanonen spannend findet, sollte den größten Verteidigungsturm aus dem Mittelalter besuchen. Das Museum beschäftigt sich mit der historischen Verteidigung Tallinns und ist Ausgangspunkt für Touren durch die versteckten Tunnel im Domberg.

### 30 Der Seeflughafen des Schifffahrtsmuseums

[www.meremuuseum.ee](http://www.meremuuseum.ee)

Ein Besuch der Museumsschiffe im alten Seeflughafen im Stadtteil Kalamaja ist eine gute Möglichkeit, um die Schifffahrtsgeschichte des Landes kennenzulernen. Hier können Sie durch das Periskop des U-Boots „Lembit“ aus dem Jahre 1938 schauen, eine Tour im ältesten funtkionieren-

### 31 Estnisches Schifffahrtsmuseum

Pikk 70 • [www.meremuuseum.ee](http://www.meremuuseum.ee)

In der „Dicken Margarethe“ befindet sich heute das Estnische Schifffahrtsmuseum. Die vielen interessanten Exponate beweisen, wie wichtig die Seefahrt in Estland war. Außerdem gibt es auf dem Dach des Museums eine der besten Aussichten über die Stadt.

### 32 Fotomuseum im alten Ratsgefängnis

Raekoja 4/6 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Die Geschichte der estnischen Fotografie wird im ehemaligen Ratsgefängnis der Stadt erzählt, denn im Mittelalter wurde der Turm als Gefängnis benutzt.

den dampfbetriebenen Eisbrecher der Welt machen und eine Vielzahl anderer Schiffe in Augenschein nehmen.

Ende 2011 werden die Hangars aus dem frühesten 20. Jahrhundert als ein neues Hightech-Museum und Seezentrum wiedereröffnet. Auf 7000 m<sup>2</sup> auf drei Ebenen werden ein Wasserflugzeug, ein 30 Meter langes Aquarium mit Ostseefischen und viele andere Attraktionen geboten.



# Kadriorg

Die Stadtviertel Kadriorg und Piritä, gleich östlich der Altstadt, eignen sich besonders gut, um den Trubel der Gassen mal hinter sich zu lassen – hier kann man herrlich entspannen.

Kadriorg ist ein ruhiger Teil der Stadt mit vielen Laubbäumen, der leicht zu Fuß vom Stadtzentrum aus erreicht werden kann.

Als Zar Peter der Große Anfang des 18. Jahrhunderts die baltischen Staaten dem Russischen Reich einverleibte, schuf er in Kadriorg ein königliches Anwesen mit einem öffentlichen Park und nannte es nach seiner Gemahlin, Katharina I., Ekaterinenthal (deutsch: Katharinental, estnisch: Kadriorg). Der prächtige Barockpalast und die großzügige Parkanlage mit vielen Brunnen und Teichen ist immer noch ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Stadtbevölkerung, vor allem für die Bewohner aus dem angrenzenden noblen Viertel Kadriorg.

Seit 2006 kann Kadriorg mit einem neuen Highlight auftrumpfen: Mitten im Park hat das zeitgenössische Museum Kumu in einem schicken Bau sein Zuhause gefunden.

## Kadriorg Park

[www.kadriorupark.ee](http://www.kadriorupark.ee)

Um das Schloss erstreckt sich eine weitläufige Grünanlage, die sich den Schlosspark von Versailles zum Vorbild genommen haben soll. Heute bietet der Park mit seinen Bäumen und verspielten Brunnenanlagen den perfekten Platz für ein ruhiges Picknick. Wer es belebter haben will, sollte das schöne Café am Schwanenteich aufsuchen und den Blick auf die Fontäne genießen.

## Schloss Katharinental / Kunstmuseum

A.Weizenbergi 37  
[www.ekm.ee/kadriorg](http://www.ekm.ee/kadriorg)

Direkt in Kadriorg findet man den Höhepunkt estnischer Barockarchitektur. Zu Ehren seiner geliebten Katharina hat der Zar 1718 das Sommer Schloss errichten lassen. Ein Spaziergang durch den Garten und der Besuch des prachtvollen Gebäudes ist ein Genuss. Heute befindet sich hier die Sammlung der ausländischen Kunst des Estnischen Kunstmuseums.



ANU VAMTÄA



KESSTAN MÄNGMÄA



SERGE KONIQA



TOOMAS VOLMER

# und Pirita

## Sommerhaus Peter des Großen

Mäekalda 2 • [www.linnamuuseum.ee/peetrimaja](http://www.linnamuuseum.ee/peetrimaja)

Wer davor steht, wird es nicht für möglich halten, aber in dem kleinen Häuschen aus dem 17. Jahrhundert hat der Zar seine Sommermonate verbracht, bevor das Schloss Katharinental gebaut worden war. In dem Museum können Möbel aus dieser Zeit sowie persönliche Gegenstände des Zaren besichtigt werden.



AIN PAVK

## Kumu

A. Weizenbergi 34 / Valge 1  
[www.ekm.ee/kumu](http://www.ekm.ee/kumu)

2008 zum Museum des Jahres gekürt, besticht das halbmondförmige Gebäude des Kumus mit seiner Architektur aus viel Kalkstein und Glas. Wie ein Schiffsbug ragt es dem Besucher entgegen und bietet im Inneren neben einem guten Einblick in die estnische Kunst seit dem 18. Jahrhundert Wechselausstellungen mit den großen Namen der Kunstgeschichte.



MARI KADANIK



SCANNIK, TOOMAS HUIK

## Miia-Milla-Manda Kindermuseum

L. Koidula 21C • [www.linnamuuseum.ee/miamillamanda](http://www.linnamuuseum.ee/miamillamanda)

Gäste, die mit Kindern nach Kadriorg kommen, sollten auf jeden Fall dieses neue Museum besuchen. Es wurde in den 1930er Jahren als Freizeitzentrum errichtet und bietet Spaß und kreative Aktivitäten. Die ersten Ausstellungsobjekte stellen das Thema Freundschaft in den Mittelpunkt.

## Russalka

Das 1902 errichtete Russalka-Denkmal am Strand von Kadriorg erinnert mit seiner Engelstatue an den Untergang des russischen Marineschiffes Russalka. Es sank 1893 auf seinem Weg nach Helsinki, dabei starben alle 177 Passagiere.



KESTAN MANDOMA

## Pirita

Etwas weiter unten an der Küste befindet sich das Pirita-Viertel. Mit seinem drei Kilometer langen Sandstrand und dem Yachthafen ist es ein beliebtes Ziel im Sommer. Anlässlich der Moskauer Olympischen Sommerspiele im Jahr 1980 entstand hier das Olympische Segelzentrum. Auch das Mittelalter hat mit dem St. Brigittenkloster seine Spuren hinterlassen. Gleich hinter der Brücke über den Pirita-Fluss gibt es heute einen Ruderbootverleih.



MARI KADANIK

## St. Brigittenkloster

Kloostri tee 9  
[www.piritaklooster.ee](http://www.piritaklooster.ee)

Wie ein Zeichen aus längst vergangenen Zeiten erhebt sich die Fassade des Klosters am Ufer der Pirita. 1407 von Kaufleuten gegründet, war es bis zu seiner Zerstörung Ende des 16. Jahrhundert im Livländischen Krieg ein lebendiges geistliches Zentrum. Heute kann man die Fassade, einige Grundmauern, Säulen und Treppen besichtigen, ebenso wie den Bauernfriedhof direkt neben den Ruinen aus dem 17. Jahrhundert. 2001 hat das St. Brigittenkloster seinen Betrieb ganz in der Nähe wieder aufgenommen.



KAIKO HÄAGEN

## Botanischer Garten in Tallinn

Kloostrimetsa tee 52  
[www.tba.ee](http://www.tba.ee)

Über 4500 Pflanzengattungen auf rund 123 Hektar erwarten den Besucher im Botanischen Garten von Tallinn. Besonders die Rosentage sind im Sommer ein Genuss für Augen und Nase. Dank der lichtdurchfluteten Gewächshäuser ist der Botanische Garten jedoch zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.



*Architektur- und Geschichtsinteressierte, aber auch alle anderen, die die rauhere Seite der Tallinner Kunstszene erleben wollen, sollten dem Stadtteil Kalamaja einen Besuch abstatten, einem der sogenannten „Holzhäuserdistrikte“, die den Nordteil der Stadt einnehmen. Dieses ruhige Stadtviertel ist seit Langem bekannt für sein farbenfrohes Pottpourri altmodischer Arbeiterhäuser. In letzter Zeit hat es sich zu einem Viertel der Alternativszene entwickelt, wo junge und kreative Menschen gerne leben.*

Im Laufe eines Großteils der Geschichte Tallinns war Kalamaja der wichtigste Fischereihafen der Stadt. Der Name „Kalamaja“ bedeutet übrigens „Fischhaus“ auf Estnisch und seit dem 14. Jahrhundert wurde dieser Stadtteil traditionell von Fischern, Fischhändlern und Bootsbauern beherrscht. Als Tallinn dann aber im Jahr 1870 eine Eisenbahnverbindung nach St. Petersburg erhielt, änderte sich alles. Plötzlich entstanden große Fabriken in diesem Stadtteil und mit ihnen kamen auch Tausende neuer Arbeiter.

Die Holzhäuser, die zur Beherbergung dieser Arbeiter gebaut wurden, entwickelten sich zum architektonischen Erbe Kalamajas und verleihen ihm seinen unvergleichlichen Charme. Die Häuser mit der außergewöhnlichsten Architektur werden heute als „**Tallinner Häuser**“ bezeichnet. Sie wurden in den 1920er und 1930er Jahren als zwei- oder dreistöckige Wohnhäuser mit zwei symmetrischen Holzflügeln – getrennt durch ein aus Stein gebautes Stiegenhaus – gebaut. Heute gibt es etwa 500 dieser Häuser. Aufmerksame Besucher werden auch bemerken, dass Teile der industriellen Infrastruktur in Kalamaja noch intakt sind und genutzt werden. Zum Beispiel die **Estnische Klavierfabrik** in der Kungla Strasse 41, deren Flügel zu den besten der Welt gehören.

Viele der Fabrikgebäude wurden allerdings für andere Verwendungen adaptiert, z. B. dienen manche dieser Räumlichkeiten der modernen Kunstszene als Domizil. **ArtDepoo**, eine moderne Kunstgalerie, hat in der Jahu Straße 12 ihr Zuhause gefunden.

Das aus dem 19. Jahrhundert stammende Gebäude des

# Kalamaja: Holzhäuser und der Charme der Boheme



REINO VOISA/PHOTOO

**Tallinner E-Werks** in der Põhja Allee 29 beherbergt das **Energiewissenschaftszentrum**, einen Ort, an dem Kinder durch praktische Ausstellungen und Aktivitäten etwas über die Wissenschaft lernen können. Besucher mit Kindern sollten auf jeden Fall auch das **Kindermuseum** in der Kotzebue Straße 16 besuchen, wo Spielwaren vom Mittelalter bis hin zur heutigen Zeit zu sehen sind.

Nicht weit vom E-Werk, neben dem Hafen auf der Kalasadama Straße wird die Tradition des Fischhandels in Form des modernen **Tallinner Fischmarktes** am Leben erhalten. An jedem Samstag werden dort einheimische Produkte angeboten, und die besucherfreundliche Atmosphäre lädt zum Erkunden ein.

Eine weitere Kuriosität Kalamajas sind **die Meeresfestung und das Gefängnis Patarei**. Die Festung wurde ursprünglich 1829 als Marinefestung erbaut und später in das zentrale Gefängnis Tallinns umfunktioniert. Sein Erscheinungsbild hat sich seit der Sowjetzeit kaum verändert. Besucher können durch die trostlosen Zellen und Gänge gehen. Auf der Ostseite liegt neben dem Gefängnis der alte **Seeflughafen**, welcher **die Museumsschiffe** des

Estnischen Schifffahrtsmuseums beherbergt. Dazu gehört „Lembit“, ein von Großbritannien in den 1930er Jahren gebautes Unterseeboot, sowie „Suur Tõll“, Europas größter mit Dampf betriebener Eisbrecher. Am besten besorgen Sie sich ein Ticket, dann können Sie sich an Bord umsehen. Vom Juli 2011 an werden die angrenzenden **Seeflugzeughangars** zu einem neuen Teil des Schifffahrtsmuseums. Hightech-Exponate werden alles von der Ethnographie bis zu Seeminen vorstellen. Ein Flugsimulator wird auch zugänglich sein.

Falls Sie ein bisschen von Kalamajas romantischer, schäbig-chicer Atmosphäre erleben möchten, brauchen Sie nur den **Balti Jaama Turg**, einen chaotischen Markt zu besuchen, auf dem so ziemlich alles von getrockneten Fischen bis hin zu Autoersatzteilen verkauft wird. Der Markt befindet sich direkt hinter dem Hauptbahnhof Balti Jaam. Anschließend gehen Sie am besten gleich auf einen Kaffee ins treffend benannte **Boheem** in der Kopli Straße 18. Dieses gemütliche kleine Café mit seinen alten Möbeln hat sich zu einem beliebten Treff der lokalen Kunstszene gemauert und ist der Inbegriff des Kalamaja Milieus.

*Am Südwestrand der Stadt Tallinn befindet sich ein Viertel, das weit ab vom hektischen Trubel und den gläsernen Hochhäusern der Großstadt liegt: Nõmme. Der waldreiche Stadtteil mit Häusern aus den 1920er und 1930er Jahren hat das Feeling einer kleinen Landstadt. Es kann mit einem eigenen historischen Zentrum aufwarten, das einen Gemüsemarkt, Cafés und Kneipen umfasst und sogar seine eigene kleine Burg, ganz zu schweigen von den anderen Attraktionen.*

Es gibt einen guten Grund dafür, dass man sich in Nõmme wie in einem Dorf, das vom Rest der Stadt abgeschnitten ist, fühlt. Bevor Nõmme nämlich 1940 eingemeindet wurde, war es genau das. Die Gegend verdankt ihre Existenz dem Baltendeutschen Nikolai von Glehn (1841-1923), ein Grundbesitzer, dem es nicht nur gelang, sein Land aus der Zarenzeit in eine echte Stadt zu entwickeln, sondern der auch für ziemlich exzentrisch gehalten wurde. Immerhin gab er einiges Land auf und baute auch noch ein burgartiges Gutshaus, das mit den Konventionen der Zeit brach.

Der Bus Nr. 36 bringt sie in regelmäßigem Abstand in ca. 25 Minuten nach Nõmme. Ein kurzer Weg von der Haltestelle entlang der Jaama Straße führt Sie zum **Nõmme Museum**, das in einer malerischen Eisenbahnstation aus den 1930er Jahren untergebracht ist. Neben



KJSTIEBERIK

## Nõmme: ein Dorf innerhalb der Stadt



KJSTIEBERIK

einer Reihe von Photographien und Haushaltsgegenständen aus der Blütezeit der Stadt im frühen 20. Jahrhundert bietet es auch die Geschichte der Familie Von Glehn.

Auf der anderen Seite der Pärnuer Landstraße befindet sich der frisch erneuerte **Nõmme Markt**, der Besuchern einen Einblick in das Leben der Gemeinde gibt und frische Waren des Tages anbietet.

Vom Zentrum 2 Kilometer die Vana-Mustamäe Straße entlang gelegen, befindet sich der Glehn Park mit Schloss. Dieses 1886 im mittelalterlichen schweizerischen Still errichtete Schloss kann nur von außen betrachtet werden, aber seine Umgebung lohnt ein Erkunden. Direkt vor dem Schloss befindet sich das sogenannte **Palmenhaus**, eine Gartengrotte mit einem außergewöhnlichen Feeling. Zu den bizarreren Objekten, die Von Glehn in seinem Park aufstellen ließ, gehören ein großes Krokodil aus Granit und eine emporgangene Granitstatue von Estlands mythischen Helden, **Kalevipoeg**. Eine besonders Ecke auf dem Glehnschen

Anwesen ist der Familienfriedhof, wo Nikolais Frau Carolina Henriette Marie und die Enkelkinder begraben liegen. Von Glehn hatte ursprünglich auch für sich diesen Ort als letzte Ruhestätte gewählt, zog aber schließlich nach Brasilien, wo er 1923 verstarb.

Die Treppen neben dem Schloss führen hinunter zu einer Wiese, die von Pfaden durchkreuzt wird, die zum Spazieren oder Joggen einladen bzw. zum Skilaufen im Winter. Hier befindet sich auch der **Nõmme Abenteuerpark**, wo Besucher allen Alters ihren Mut und ihre Geschicklichkeit auf von Baum zu Baum gespannten Seilen erproben können.

Eine bodenständigere Art Nõmmes Natur zu genießen ist ein Besuch des **Pääskula-Moors**, das südlich von der Pärnuer Landstraße bei der Hiiu Straße liegt. Hier gibt es einen 4 Kilometer langen Pfad und einen einfacheren, 2 Kilometer langen Pfad, die beide über informative Hinweisschilder über Flora und Fauna der Gegend verfügen.

Nachdem Estland 1991 unabhängig wurde, hatten es die Esten eilig, all die Leninstatuen und Denkmäler, die sie an ihre ungeliebten Besatzer erinnerten, verschwinden zu lassen. Aber ein halbes Jahrhundert hinterlässt Spuren. Die folgenden Gebäude sind die interessantesten Hinterlassenschaften der Russen.



ANUVAHTISA

## Das Sowjetische Erbe



SERGEI ROMIWA

### Der Fernsehturm

Kloostrimetsa tee 58A • [www.teletorn.ee](http://www.teletorn.ee)

Der 1980 eröffnete Turm wird zurzeit modernisiert, um weitere Attraktionen auf der 170 Meter hohen Aussichtsplattform hinzuzufügen. Er wird Ende 2011 wiedereröffnet.



JOHANNES ARBO

### Gedenkstätte Maarjamäe

Pirita tee 56  
[www.ajaloomuuseum.ee](http://www.ajaloomuuseum.ee)

An der Küstenstraße nach Pirita liegt das etwas surreal anmutende, überdimensionale Sowjetdenkmal, das an die im Zweiten Weltkrieg gefallenen russischen Soldaten erinnern soll. Zum Obelisk von 1960 kamen 1975 die gigantischen Betonriegel dazu.

### KGB-Zentrale

Pikk 59

Eins der berühmtesten Gebäude steht in der Pikk-Straße 59. Hinter der schönen Fassade wurden zu Sowjetzeiten in der KGB-Zentrale von Tallinn vermeintliche Staatsfeinde inhaftiert, bevor sie



JOHANNES ARBO

erschossen oder in Arbeitslager nach Sibirien deportiert wurden. An die dunkle Vergangenheit erinnert heute eine kleine Tafel: „In diesem Gebäude war die Geheimdienstzentrale der sowjetischen Besatzungsmacht untergebracht. Hier begann der Leidensweg tausender Esten.“



ANDREAS MEICHNER

### Architektur

Während der russischen Besatzungszeit entstanden in ganz Tallinn Gebäude, die in ihrer Architektur dem damaligen sowjetischen Baustil der 60er, 70er und 80er Jahre entsprachen. Auch der so genannte Stalinstil, den man von 1945 bis 1955 benutzte, hat seine Spuren hinterlassen. Eindrucksvolle Beispiele sind das Haus der Marineoffiziere in Mere pst. 5 von 1954 mit Hammer und Sichel, das Wohngebäude in Tartu mnt. 24 mit dem Sowjetstern auf der Spitze und das Sõprus-Kino, in der Vana-Posti 8, das 1955 seine Tore öffnete.



TOMMAS VOLMER

### Patarei Seefestung

Kalaranna 2 • [www.patarei.com](http://www.patarei.com)

Schon der erste Eindruck des trutzburgartigen Gebäudes am Hafen ist Angst einflößend. 1840 als Seefestung errichtet, diente es von 1919 bis 2001 als Stadtgefängnis von Tallinn. Heute können sich mutige Besucher ein Bild davon machen, was sich hinter den Gefängnismauern zu Sowjetzeiten verbarg.



SHEILA BARRY

### Okkupationsmuseum

Toompea 8 • [www.okupatsioon.ee](http://www.okupatsioon.ee)

Das moderne Museum zeigt anschaulich das Leben in Estland zwischen 1940 und 1991, als das Land zunächst unter der deutschen und dann unter der russischen Besatzung zu leiden hatte.

### Viru Hotel und der KGB

Viru väljak 4 • [www.sokoshotels.fi](http://www.sokoshotels.fi)

Estlands erstes Hotelmuseum bietet eine Ausstellung über Spionageausrüstungen, die aus den Archiven des Hotels stammen. Bitte buchen Sie die geführte Tour im Voraus.

## DAS MODERNE TALLINN



SCANNIA • MIKHEIL MARIBOU

## Platz der Freiheit: ein moderner Treffpunkt

Der Platz der Freiheit (Vabaduse väljak), eine Anlage am Rande der Altstadt, ist traditionell ein nationales Symbol und Stolz der Esten. Dank eines großen Umbaus im Jahre 2009 ist er nun ein ausgefeilter Ort zum Entspannen, gesäumt von Bänken und Cafés und in unmittelbarer Nähe zweier Galerien.

Die Gebäude um den Platz der Freiheit sind ein Potpouri verschiedener Baustile. Bauten im Art-Deco und funktionalen Stil, die den Platz an zwei Seiten flankieren, sind Zeugnis des Baubooms der 1930er Jahre. Am Rande des Platzes befindet sich auch die neogothische **St. Johanniskirche**, die in den 1860er Jahren erbaut wur-



RICHARD MULLIKSUS

de. Die hohe Säule mit einem Kreuz an der Westseite des Platzes ist **Denkmal für den Unabhängigkeitskrieg**, der von 1918 bis 1920 stattfand.

Um die ältere Geschichte des Platzes kennenzulernen, müssen Sie nur nach unten schauen. Eine Glasplatte in der nordwestlichen Ecke des Platzes gewährt einen Blick auf das Fundament und die Stufen des **Harjutor-Turmes**, der hier im Mittelalter stand. Für noch mehr Geschichte – gepaart mit Bildungsspaß – besuchen Sie das **AHHA Wissenschaftszentrum** in der Untergeschossгалerie des Platzes. Neben vielen interaktiven wissenschaftsorientierten Ausstellungstücken berherbergt das Zentrum auch eine Dauerausstellung über die 5000 Jahre alte Geschichte und Archäologie des Platzes.



KARIEL KODUMETS

## Das Rotermannviertel

Um zu ahnen, wie sich Tallinn im 21. Jahrhundert weiter entwickeln wird, sollten Sie dem Rotermannviertel einen Besuch abstatten. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen Fabrikenkomplex zwischen der Altstadt und dem Passagierhafen. Diese einstige Ansammlung heruntergekommener Gebäude hat sich innerhalb von zehn Jahren in ein aktives Handels- und Kulturzentrum gewandelt. Seine avantgardistische Architektur ist ein aussagekräftiges

Symbol dafür, wie sich Tallinn in den letzten Jahren neu erfunden hat.

Das größte Projekt der Gegend ist das **Rotermann-Zentrum**, ein trendiger Einkaufsbereich mit kulturellem Ambiente, der 2007 eröffnet wurde. Es besteht aus clever aufgepeppten Fabrikgebäuden aus dem 19. Jahrhundert und modernen Strukturen, die dem Ganzen eine einzigartige Erscheinung verleihen. Zwischen



MARI KODUMETS

den Geschäften und Restaurants befindet sich der **Hauptplatz**, der Speisen unter freiem Himmel sowie Handwerksmärkte in den wärmeren Monaten anbietet. Im Dezember findet man hier einen Weihnachtsmarkt.

Besucher, die Kulturelles erleben wollen, sollten die **Loovala Kunstsammlung** besuchen, eine Gruppe von Studios, wo Künstler arbeiten und ihre Kreationen zur Schau stellen. In der Nähe befindet sich auch das **Rotermann Salzlager**, ein Gebäude, das das estnische Architekturmuseum beherbergt. **Das ehemalige Mehlkaufhaus** bietet im Sommer eine Ausstellung mit Relikten der Sowjetära.

# Kulturstadt



Ob Sie sich für die Oper schick machen wollen, ein legeres Rockkonzert besuchen oder in ein Kubismus-Bild versinken wollen, es gibt viel Nahrung für Ihre Seele in Tallinn.

## Sänger- und Tanzfest

Wenn Sie Estinnen und Esten fragen, was Estland so besonders macht, dann werden sie als erste spontane Reaktion die estnischen Sänger- und Tanzfeste nennen. Diese beeindruckenden Massenveranstaltungen mit Tausenden von Künstlern aus allen Regionen Estlands und aus anderen Ländern in farbenfroher Kleidung haben mit dazu beigetragen, den nationalen Geist seit den Tagen des ersten estnischen Sangerfestes im Jahr 1869 zu prägen. Im 20. Jahrhundert haben sich diese Feiern zu regelmäßigen kulturellen Phänomen weiterentwickelt, die nun alle fünf Jahre veranstaltet werden.



TODDARSTUUL

In den frühen 1960iger Jahren wurde ein eigenes Sänger- und Tanzfest für Jugendliche initiiert, um für die vielen Jugendchöre und Tanzgruppen, die teilnehmen wollten, einen eigenen Rahmen zu schaffen. Obwohl das Fest für Jugendliche nicht im gleichen Jahr wie das Hauptfest stattfindet, ist es nicht weniger spektakulär und beliebt.

## Sänger - und Tanzfest 2011 für Jugendliche 1.-3. Juli 2011

Das Sänger- und Tanzfest für Jugendliche im Jahr 2011 wird keine Ausnahme sein. An die 35.000 junge Darsteller werden als Teilnehmer erwartet und das Motto wird dieses Mal sein: „der Land und die Welt“. Es findet parallel zu Tallinns einjähriger Rolle als europäische Kulturhauptstadt statt. Das Jugendfest wird zweifellos eine der vielen Veranstaltungen im vollen Kalender sein, die man auf keinen Fall versaumern sollte.

[www.laulupidu.ee](http://www.laulupidu.ee)



ERNO PEDANIK



RIKSTI TERIK

## Kulturelle Veranstaltungen 2011

2011 übernimmt Tallinn die Rolle als Europäische Kulturhauptstadt und erhält damit die Gelegenheit, sein kreatives Talent dem Rest der Welt zur Schau zu stellen.

Im Rahmen der EU-Initiative, die ins Jahr 1985 zurückreicht, wird Tallinn zusammen mit Turku in Finnland im Zentrum der Kulturszene des Kontinents sein. Geplant sind faszinierende Veranstaltungen und Ausstellungen.

Das Thema das die Stadt für ihr „Tallinn 2011“-Programm gewählt hat, trägt den Titel „Geschichten von der Meeresküste“ und widmet sich den Legenden und der Inspiration, die die See unzähligen Generationen von Esten gegeben hat.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das Informationszentrum der Europäischen Kulturhauptstadt mit der Adresse Rotermann 5 / Roseni 10 (geöffnet werktags von 10 bis 18 Uhr und von 11 bis 18 Uhr an Wochenenden) oder die Webseite [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee).



### **15. Tallinner Grafik-Triennale „For Love, Not Money“ („Für Liebe, nicht für Geld“)**

Januar bis April • [www.triennial.ee](http://www.triennial.ee)

Das Thema der diesjährigen Triennale konzentriert sich auf die Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise auf die zeitgenössische Kunst.

### **Festival der Barockmusik**

Januar bis Februar • [www.concert.ee](http://www.concert.ee)

Konzerte mit internationalen Gästen und Estlands legendärem Ensemble, Hortus Musicus.

### **Simpel Session**

Februar • [www.session.ee](http://www.session.ee)

Das größte Skateboard- und BMX-Festival im Baltikum.

### **Chinesischer Neujahrskarneval**

Februar • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Das Jahr des Hasen wird mit einer ausgefeilten, familienorientierten Feier auf dem Platz der Freiheit begangen.

### **Tallinner Musikwoche**

März • [www.tallinnmusicweek.ee](http://www.tallinnmusicweek.ee)

Konzerte mit Dutzenden von Bands, sowohl etablierten wie auch Newcomern, werden ihr Talent auf diesem musikalischen Event zur Schau stellen.

### **Erkki Sven Tüür – Weltpremiere**

März • [www.epcc.ee](http://www.epcc.ee)

Der berühmte estnische Komponist wird seine neue Kammermusik-

Komposition zu Ehren des Ereignisses „Tallinn 2011“ uraufführen.

### **Estnische Musikttage**

März • [www.hellilooja.ee/emp](http://www.hellilooja.ee/emp)

Das Festival ist einheimischen Komponisten gewidmet, aber bietet gleichzeitig auch verschiedene Stile und Genre für das feine Gehör.

### **Internationales Jazzfestival Jazzkaar**

April • [www.jazzkaar.ee](http://www.jazzkaar.ee)

Beeindruckende Gastinterpreten aus der ganzen Welt kommen mit einheimischen Talenten zusammen auf dem größten alljährlichen Jazzfestival im Baltikum.

### **POT Tallinner Festivalwochen**

April-Mai • [www.pot.ee](http://www.pot.ee)

POT ist ein weltoffenes Stadtfestival, das den neuen Künsten und verschiedenen Facetten der darstellenden Künste gewidmet ist.

### **Museumsnacht – Schätze der Nacht**

Mai • [www.oo.muuseum.ee](http://www.oo.muuseum.ee)

Jedes Jahr im Mai sind Museen und andere Einrichtungen spät am Abend geöffnet und gewähren freien Eintritt im Rahmen der Europäischen Museumsnacht.

### **Theater NO99 – Stroh-Theater**

Mai bis September • [www.n099.ee](http://www.n099.ee)

Wie der Name es sagt, wird diese innovative Gruppe in einem Theater aus Stroh auftreten.

### **AfroReggae und Trumm-It**

Das ganze Jahr • [www.tallinn2011.ee/trummit](http://www.tallinn2011.ee/trummit)

Vom AfroReggae-Phänomen in Brasilien inspiriert werden estnische junge Trommelgruppen an Workshops teilnehmen und Konzerte auf verschiedenen Veranstaltungen geben.

### **Altstadttage**

Juni • [www.vanalinnapaevad.ee](http://www.vanalinnapaevad.ee) • [www.nuku.ee](http://www.nuku.ee)

Die Altstadt erwacht zu einer rauschenden Feier mit Musikern, mittelalterlichen Figuren, Märkten und Veranstaltungen, die die Straßen mit Leben erfüllen. Im Rahmen der Altstadttage wird das Estnische Jugend- und Puppentheater Straßentheater in der ganzen Stadt anbieten.

## Das Jugendgesangs- und tanzfest

Juli • [www.laulupidu.ee](http://www.laulupidu.ee)

Dieses Festival, das alle fünf Jahre stattfindet und auf keinen Fall verpasst werden darf, versammelt Tausende junger Menschen, um gemeinsam zu tanzen und zu singen. Derartige Veranstaltungen sind Teil der Landstradition und definieren Estland als Nation.

## Öllesummer (Bierfestival)

Juli • [www.ollesummer.ee](http://www.ollesummer.ee)

Das größte Freiluftbierfestival im Baltikum bietet auch die besten Rock, Pop- und Jazzinterpreten des Landes zusammen mit internationalen Stars.

## Mittelaltertage

Juli • [www.folkart.ee](http://www.folkart.ee)

Das mittelalterliche Tallinn erwacht zum Leben, wenn kostümierte Personen ihr Handwerk demonstrieren und ihre Waren auf den Straßen der Altstadt verkaufen.

## Jugenzirkus-Festival „Circus Tree“

Juli • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Bis zu acht der besten europäischen Jugenzirkusgruppen werden mit ihren estnischen Kollegen eine fantastische Show in Tallinn bieten.

## Tallinner Maritimgate

Juli • [www.tallinnamerepaevad.ee](http://www.tallinnamerepaevad.ee)

Dieses groß angelegte Seefestival bietet alle möglichen wasserbezogenen Attraktionen, z.B. Bootsausflüge, Konzerte und Aktivitäten für Kinder.

## Jugend-Europameisterschaften der Leichtathletik

Juli • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Hunderte junge Athleten aus ganz Europa werden um Medaillen und Rekorde kämpfen.



MARKUS ROSS

## International Orgel-Festival

Juli-August • [www.concert.ee](http://www.concert.ee)

Die Konzertreihe bietet hervorragende Auftritte und gibt dem Publikum die Möglichkeit, die Akustik und das Ambiente historischer estnischer Kirchen zu erleben.

## Birgitta Festival

August • [www.birgitta.ee](http://www.birgitta.ee)

Die Tallinner Philharmonische Gesellschaft präsentiert an mehreren Tagen Freiluftkonzerte in den eindrucksvollen Ruinen des St. Brigittenklosters.

## Richard Wagners Oper PARSIFAL

August • [www.opera.ee](http://www.opera.ee)

Eines der majestätischsten Werke Wagners, unter Regie von Nicola Raab aus Deutschland.

## Freiheitsgesang - Islandtag

August • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Estland feiert den 20. Jahrestag seiner Unabhängigkeit von der UdSSR mit einer speziellen Widmung an Island, dem ersten Staat, der Estlands wiedererlangte Eigenstaatlichkeit anerkannte.

## Tallinner Festival der Kammermusik

August • [www.plmf.ee](http://www.plmf.ee)

Konzerte klassischer Musik mit Estlands Top-Solisten und -Ensembles in historischen Konzerthallen und Kirchen Tallinns.

## Tanzfestival im August

August • [www.saal.ee](http://www.saal.ee)

Die Kanutengilde ist Gastgeber für dieses einmonatige Ereignis, das die neuesten Trends im internationalen modernen Tanz präsentiert.

## Kettentanz

August • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Diese Volkstanzveranstaltung wird auf dem Rathausplatz in Tallinn beginnen und wird – ohne Unterbrechung –

durch jeden Landkreis Estlands durchgeführt.

## Tallinner Marathon

September • [www.jooks.ee](http://www.jooks.ee)

Mehr als 10.000 Läufer nehmen in der Regel an diesem Sportereignis teil, das eines der beliebtesten der Region ist.

## Design-Nacht

September • [www.disainioo.ee](http://www.disainioo.ee)

Ausstellungen und Modeshows sowie Seminare und Workshops stellen die Welt des Designs der Öffentlichkeit auf diesem gut etablierten Festival vor.

## Festival der orthodoxen Kirchenmusik CREDO

September – Oktober • [www.festivalcredo.com](http://www.festivalcredo.com)

Orthodoxe Kirchenmusik, traditionelle sowie moderne, ist Thema dieser Konzertreihe.

## Internationales Festival für Neue Musik NYD

Oktober • [www.concert.ee](http://www.concert.ee)

Das Festival stellt die neuesten Schöpfungen moderner Musik aus Estland und anderswo vor.

## Volksfest am St. Martinstag

November • [www.folkart.ee](http://www.folkart.ee)

Nationale Workshops für Kunsthandwerk und dessen Verkauf, unterstützt durch kulinarische Leckerbissen, Volksmusik und Martinsbräuche.

## PÖFF 15 – Filmfestival der schwarzen Nächte

November bis Dezember • [www.poff.ee](http://www.poff.ee)

Weltkino ist im Zentrum dieses alljährigen größeren Filmevents. Subfestivals bieten Filme und Animationen von Filmstudenten.

## Weihnachtsmärkte

November – Januar • [www.christmasmarket.ee](http://www.christmasmarket.ee)  
[www.christmas.ee](http://www.christmas.ee)

Auf dem Rathausplatz und im Rotermannviertel kommt Weihnachtsstimmung auf, wenn die einladenden Märkte traditionelle Geschenke, Speisen und Getränke anbieten.

## Abschlusszeremonie des Kulturhauptstadtjahres

Ende Dezember • [www.tallinn2011.ee](http://www.tallinn2011.ee)

Das Ende des Tallinner Jahres als Kulturhauptstadt wird durch Kirchengeläut nach einer einzigartigen Komposition des estnischen Komponisten Peeter Vähi gefeiert.



ALUWA GARDNER

## VERANSTALTUNGSORTE IM STADTZENTRUM



ESTONIA

## Die 105. Saison der Nationaloper „Estonia“

Estonia pst 4  
[www.opera.ee](http://www.opera.ee) • [www.concert.ee](http://www.concert.ee)

Die herausragendsten Institutionen der darstellenden Kunst Estlands sind die Estnische Nationaloper & Ballett und das Nationale Estnische Symphonieorchester. Beide haben ein aktives Aufführungsprogramm und befinden sich in einem Gebäude. Das Estnische Theater, 1913 erbaut und 2005 renoviert, liegt an der Estonia Allee 4. Das im Art Nouveau-Stil erbaute Gebäude befindet sich immer noch im Besitz des Unternehmens „Estonia“, allerdings werden meist Vorführungen anderer

Institutionen aufgeführt. Die staatliche Konzertagentur, Eesti Kontsert, hat hier ihren Hauptsitz. Daher können Sie hier Tickets für fast alle klassischen Aufführungen kaufen, die in Tallinn auf eine Bühne kommen.

### Premieren 2011

**Pippi Langstrumpf** • 5. März  
 Ein lustiges Musical nach dem gleichnamigen Kinderroman des schwedischen Autorin Astrid Lindgren.

**Manon** • 7. April  
 Kenneth MacMillans Meisterstück, eines der meist gepriesenen Ballette des 20. Jahrhunderts.

**Carmen** • 26. Mai  
 Der ultimative Opernklassiker unter der Leitung von Walter Sutcliffe.

**Parsifal** • 25.-28. August  
 Eines der majestätischsten Werke Wagners, unter Regie von Nicola Raab aus Deutschland.

**Manon Lescaut** • 4. November  
 Puccinis dritte Oper und erster großer Erfolg basiert auf einem Roman aus dem Jahre 1731.

**Rosalinda** • 2. Dezember  
 Hynds Ballett basiert auf J. Strauß Operette „Die Fledermaus“ und ist eine amüsante Komödie.



KAUPO MIKAS

### Solaris-Zentrum

Estonia pst 9 • [www.solaris.ee](http://www.solaris.ee)

Nicht weit vom Estnischen Theater liegt das ultramoderne Solaris-Zentrum (2009 eröffnet), der größte und technisch

am besten ausgerüstete Veranstaltungsort im Baltikum. Er bietet mehrere Theater und Hallen, ein 3D-Multiplexkino, ein Programmokino sowie Shops und

Cafés. Seine Hauptattraktion ist die große **Nokia Konzerthalle**, die über 1800 Besucher fasst und multifunktional ist.

# Kunst & Design

Von jeher wurde in Tallinn die Kunst großgeschrieben. Schon im 15. Jahrhundert bekam der estnische Künstler Michael Sittow die ehrenvolle Aufgabe, Porträts von den mächtigen Habsburgern zu malen. Die zeitgenössische Kunst- und Designszene ist gerade dabei, weltweit auf sich aufmerksam zu machen. Aber keine Angst, bis jetzt kann man noch alles vor Ort sehen.

## Kunstmuseen

Die ältesten Kunstwerke, die ununterbrochen in Tallinn ausgestellt waren, darunter der atemberaubende Totentanz von Bernt Notke, kann man in der St. Nikolaikirche besichtigen (siehe Tallinn entdecken). Das Museum in den Kirchenräumen hat sich auf religiöse Kunst spezialisiert. Um einen vollen Eindruck von Tallinns Kunstangebot zu erhalten sollten Sie Museen wie diese besuchen:

### Kumu

Weizenbergi 34 / Valge 1  
www.ekm.ee/kumu

Der faszinierende moderne Bau am Ende der Weizenbergi-Straße beherbergt das beste und größte Kunstmuseum in Estland. Der Überblick über die Estnische Kunst wird in zwei Teilen gegeben: vom 18. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg sowie von der Sowjetzeit bis zur Unabhängigkeit. Dazu gibt es wechselnde Ausstellungen.



JAN HEMMA

### Kunstmuseum Kadriorg

Weizenbergi 37 • www.ekm.ee/kadriorg

Der prächtige Barockpalast von Zar Peter dem Großen bietet die perfekte Kulisse für die nationale Sammlung ausländischer Kunst. Einige hundert Gemälde, Skulpturen und Druckgrafiken von westeuropäischen und russischen Künstlern aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert sind hier ausgestellt. Wenn man ein Kombiticket löst, kann man auch das Mikkel Museum besuchen.



STANISLAW STERNIKO

### Mikkel Museum

Weizenbergi 28 • www.ekm.ee/kadriorg

Niederländische Gemälde, italienische Stiche und feinstes chinesisches Porzellan gehören zu den ausgestellten Werken. Der Privatsammler Johannes Mikkel vermachte dem Estnischen Kunstmuseum 1994 seine ganzen Schätze. Highlights sind die vier Kupferstiche von Rembrandt.



ANNIKA PULJARI

### Adamson-Eric Museum

Lühike Jalg 3 • www.ekm.ee

Das in der Altstadt gelegene Kaufmannshaus beherbergt ein Museum, das auf die Arbeit von Adamson Eric (1902-1968) spezialisiert ist. Eric ist einer der vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Alles, von Ölgemälden bis zum Möbeldesign, wird präsentiert.



KAREL KOPLIMETS



### 1 Kunsthalle Tallinn & Galerie

Vabaduse väljak 6  
www.kunstihoone.ee

In einem Gebäude aus den 30er Jahren zeigt die Kunsthalle Tallinn estnische und internationale Künstler. Die Galerie im Erdgeschoss beherbergt kleinere Ausstellungen.



TOULUANITSOV

### 2 Vabaduse-Galerie

Vabaduse väljak 6 • www.kunstihoone.ee

Kleine Ausstellungen gleich bei der Kunsthalle Tallinn.



TOULUANITSOV

### 3 Tallinn City Galerie

Harju 13  
www.kunstihoone.ee

Die Galerie der Kunsthalle zeigt in rasch wechselnden Ausstellungen die neueste Kunst.



DRAAKON GALLERY

### 4 Draakoni-Galerie

Pikk 18  
www.eaa.ee/draakon/english/eindex.htm

Hinter der schönsten Jugendstilfassade der Stadt gibt es gute zeitgenössische Kunst zu sehen.

## Kunstgalerien



ANNA PALURI



ANUVAITRA



HAUS GALLERY

### 6 Haus-Galerie

Uus 17  
www.haus.ee

Die kommerzielle Galerie zeigt qualitativvolle estnische Kunstwerke.



ANUVAITRA

### 7 Hobusepea-Galerie

Hobusepea 2  
www.eaa.ee/hobusepea/hindex.htm

Hier sieht man die Arbeiten junger bekannter Künstler.



### 8 Estnisches Modernes Kunstmuseum

Põhja pst 35  
www.ekkm-came.blogspot.com

Das Neueste aus der jungen Kunstszene Estlands.

### 5 Galerie im Kunstmuseum Kumu

Weizenbergi 34 / Valge 1  
www.ekm.ee/kumu

Zwei Etagen sind im Kumu für zeitgenössische Kunst reserviert.



DESIGNMUSEUM

## Designmuseum

Manch einer führt das Gespür für Design in Tallinn auf den skandinavischen Einfluss zurück. Egal ob man daran glauben mag oder nicht, die Stadt hat ein Faible für aufregendes, zeitgenössisches Design von Möbeln bis zu Mode.

### 9 Estnisches Museum für angewandte Kunst und Design

Lai 17  
www.etdm.ee

Das Museum ist die erste Adresse für angewandte Kunst und zeigt die ganze Bandbreite von Design aus Stoff, Keramik, Porzellan, Leder, Glas, Edelsteinen sowie Metall. Das alles in einem Speicherhaus aus dem 17. Jahrhundert in der Altstadt.

### 10 Estnisches Architekturmuseum

Ahtri 2  
www.arhitektuurimuuseum.ee

Die eindrucksvollsten Ausstellungsräume Tallinns findet man im Rotermann Salzlager. In dem Gebäude in der Nähe des Hafens bietet das Museum mit Zeichnungen, Fotos und Modellen einen Einblick in die Entwicklung der estnischen Architektur.



KRISTIANMÄNDMAA

## Design Galerien

### 11 A-Galerie

Hobusepea 2  
www.ehted.agalerii.ee

Wer den schönsten Schmuck von Tallinn sucht, findet ihn hier.

### 12 Galerie SooSoo

Telliskivi 60A  
www.sooosoo.ee

Angesagte Galerie für Design, Möbel und Kunst im Kalamaja-Viertel.

### 13 Galerie für Design und Architektur

Pärnu mnt 6

Die helle Galerie in der Altstadt wechselt oft ihre Ausstellungen.

## GESCHENKIDEEN



KALJUSTAUR

## Musikalische Wurzeln

Für die Esten gehören Tradition und Musik zusammen. Sobald über Musik, insbesondere Chormusik gesprochen wird, werden die Erinnerungen an die „Singende Revolution“ von 1988 wach, als sich das Land von der Besetzung freigesungen hat. Die Tradition des Sängerfests reicht bis Mitte des 19. Jahrhunderts – und ist immer noch lebendig. Ebenso findet der bekannteste Komponist aus Estland, Arvo Pärt, Inspirationen in der traditionellen Chormusik – auch wenn sein minimalistischer Stil sich stark von den alten Chorgesängen unterscheidet. Wenn das Kammerorchester der Estnischen Philharmonie ein Stück von ihm aufführt, sollte man es nicht verpassen.



## Zeichentrickfilme

Liebhaber von Zeichentrick- und Animationsfilmen können sich freuen: Tallinn hat eine kleine aktive Szene. Der bekannteste Cartoonist ist Priit Pärn, der mit seinem surrealistischen, sozialkritischen Stil seit den 70er Jahren Preise gewinnt. In der letzten Zeit sind daneben auch die Filme von Heiki Ernits und Janno Põldma erfolgreich: „Lotte im Dorf der Erfinder“ und „Marienkäfers' Weihnacht“. Wie so oft sind die Kinderzeichentrickfilme auch für Erwachsene ein Genuss.



# Auswärts essen



Traditionelle estnische Küche, hochmoderne Cuisine oder aber Mittelalterliches ... wonach immer Ihnen auch ist, Sie werden bestimmt ein interessantes und erschwingliches Restaurant in Tallinn finden. Natürlich können wir hier nicht alle Lokale auflisten, aber hier sind einige erste Vorschläge. Guten Appetit oder – wie es auf Estnisch heißt – **HEAD ISU!**





## Moderne Trendsetter

Das Neueste aus der Tallinner Restaurantsszene.

### 5 Museum

Vana-Viru 14 • [www.museum.ee](http://www.museum.ee)

Diese Restaurant-Lounge in einem früheren Haus der Feuerwache gehört zu den heißen Tipps für ein Abendessen. In einem modernen Ambiente werden Risotto, Pasta, Sushi und noch vieles mehr angeboten.

### 6 Café Moon

Võrgu 3 • [www.kohvikmoon.ee](http://www.kohvikmoon.ee)

Ein Koch von Weltrank und ein einladendes Interieur haben das Café Moon (Mohn) zu einem der beliebtesten Gaststätten Tallinns gemacht.

### 7 Ö

Mere pst 6E • [www.restoran-o.ee](http://www.restoran-o.ee)

Im Ö ist alles ein Genuss: die ästhetische Inneneinrichtung, die frischen Zutaten und die fein abgestimmten Gerichte.

### 8 Ribe

Vene 7 • [www.ribe.ee](http://www.ribe.ee)

Das moderne und edle Restaurant wurde von drei Profikellnern gegründet und hat sich auf die französischen Klassiker mit einem besonderen estnischen Einschlag spezialisiert.



REINALDGE

## Gourmet Restaurants

Reservieren Sie, ziehen Sie sich schick an und dann – genießen Sie!

### 1 Bonaparte

Pikk 45 • [www.bonaparte.ee](http://www.bonaparte.ee)

Bonaparte serviert französische Haute Cuisine in einem edel restaurierten Mittelalterhaus.

### 2 Egoist

Vene 33 • [www.egoist.ee](http://www.egoist.ee)

Ein pompöser Gourmettempel mit den Klassikern der gehobenen französischen Küche auf der Speisekarte.

### 3 Gloria

Müürivahe 2 • [www.gloria.ee](http://www.gloria.ee)

Von Mick Jagger bis Papst Johannes Paul II. – hier haben schon viele VIPs von der opulenten Speisekarte ausgewählt. Aber auch für Normalsterbliche ist das Gloria ein Genuss.

### 4 Stenhus

Pühavamu 13/15 • [www.stenhus.ee](http://www.stenhus.ee)

Vier Jahre lang trug der gemütliche Keller im Schlössle Hotel den Titel des besten Gourmet-Restaurants der Stadt.



SPICEJUMMA

## Estnisch

Probieren Sie das estnische Essen – es ist sehr viel besser als sein Ruf!

### 9 MEKK

Suur-Karja 17/19 • [www.mekk.ee](http://www.mekk.ee)

Dieses gemütliche Restaurant in der Altstadt serviert die besten Speisen der modernen estnischen Küche.

### 10 Kulde Notsu Kõrts

Dunkri 8 • [www.schlössle-hotels.com](http://www.schlössle-hotels.com)

Das im Landhausstil eingerichtete Restaurant ist der perfekte Ort, um Wurst, Wild oder Wein zu genießen.

### 11 Kaerajaan

Raekoja Plats 17 • [www.kaerajaan.ee](http://www.kaerajaan.ee)

Das schicke Restaurant mit Blick auf den Rathausplatz bietet die moderne Variante der traditionellen Gerichte.

### 12 Vanaema Juures (Bei Großmutter)

Rataskaevu 10/12 • [www.vonkrahli.ee](http://www.vonkrahli.ee)

Großmutter's Restaurant bietet herzhaft traditionelle Speisen in einem gemütlichen, mit Antiquitäten gefüllten Keller.



TOMMAS VOLMER

## Mittelalterlich

Kein Tallinnbesuch ohne einen kulinarischen Ausflug ins Mittelalter!

### 13 Olde Hansa

Vana turg 1 • [www.oldehansa.ee](http://www.oldehansa.ee)

Das bekannteste Restaurant für eine Reise ins Mittelalter: Zu Kerzenlicht werden hier Köstlichkeiten nach Jahrhunderte altem Rezept serviert.

### 14 Peppersack

Viru 2 • [www.peppersack.ee](http://www.peppersack.ee)

Im Ambiente des 15. Jahrhunderts unterhalten die mittelalterlich gekleideten Kellner ihre Gäste mit Musik, Tanz und Schwertkämpfen.

## ESTNISCHES ESSEN

Die traditionellen estnischen Gerichte – so wie schon zu Großmutter's Zeiten – stehen immer noch auf dem Speiseplan der Esten und haben skandinavische, deutsche und slawische Einflüsse. Stets wird dabei sehr reichhaltig gekocht. Zu den Klassikern gehören: *sült* (Sülze), *marineeritud angerjas* (marinierter Aal), *mulgikapsad* (Sauerkraut mit Schweinefleisch), baltische Sprotten und *hernesupp* (Erbsensuppe). Während der Winterzeit kann man *verivorst* (Blutwurst) probieren, ein traditionelles Weihnachtessen. Zum Nachtisch gibt es *kama*, ein Gericht aus Weizenmehl und Kefir.



KIBSTAN MÄNDÄRA

## International

Von Afrikanisch bis Italienisch, Französisch und Mexikanisch – Tallinns Liste an internationalen Restaurants ist sehr lang.

### 15 African Kitchen

Uus 32/34 • [www.africankitchen.ee](http://www.africankitchen.ee)

Original afrikanische Gerichte mit Kokosmilch und rotem Chili.

### 16 Argentina

Pärnu mnt 37 • [www.argentiina.ee](http://www.argentiina.ee)

Die Spezialität dieses Restaurants ist gegrilltes Fleisch nach lateinamerikanischer Art.

### 17 Controvento

Vene 12 • [www.controvento.ee](http://www.controvento.ee)

Mitten im Katharinengang befindet sich eine der Top-Adressen für italienische Küche. Das Restaurant erfreut sich schon seit einigen Jahren großer Beliebtheit.

### 18 Elevant

Vene 5 • [www.elevant.ee](http://www.elevant.ee)

Beste indische Gerichte mit einer sehr großen Auswahl für Vegetarier werden in den schicken Räumen des Elevants serviert.

### 19 Golden Dragon

Pikk 37 • [www.goldendragon.ee](http://www.goldendragon.ee)

In einem gemütlichen Kellergewölbe in der Altstadt gibt es chinesische Spezialitäten.

### 20 Silk

Kullassepa 4 • [www.silk.ee](http://www.silk.ee)

Stille Raffinesse und exzellentes Sushi sind die Spezialitäten dieser vielgeliebten „Perle“, die Sie gleich neben dem Rathausplatz finden.



KLAFIRA

## Russisch

Man muss nicht hinter die Grenze fahren, auch in Tallinn kann man vorzüglich russisch essen.

### 21 Klafira

Vene 4 • [www.klafira.ee](http://www.klafira.ee)

In russischer Tracht serviert man in alten Gemäuern aus dem Mittelalter russische Spezialitäten.

### 22 Nevskij

Rataskaevu 7 • [www.nevskij.ee](http://www.nevskij.ee)

Das elegante Restaurant im St. Petersburg-Hotel ist dekoriert mit Gemälden, Büchern und einem eigenen Papagei.

### 23 Troika

Raekoja plats 15 • [www.troika.ee](http://www.troika.ee)

Wandgemälde und Live-Akkordeonmusik – das Troika bietet seinen Gästen neben hervorragender russischer Küche ein ganz spezielles Ambiente.

### 24 Tšaikovski

Vene 9 • [www.telegraafhotel.com](http://www.telegraafhotel.com)

Im Luxusrestaurant des Telegraaf-Hotels gibt es eine Mischung aus russischer und französischer Küche.

## Cafés & Chocolaterien

Tallinn lässt keinen Caféraum offen: Von schick bis gemütlich gibt es hier alles und dazu natürlich den besten Kaffee.

### 25 Komeet

Estonia pst. 9 • [www.kohvikcomeet.ee](http://www.kohvikcomeet.ee)

Vorzügliche Kuchen und Speisen aller Art werden im obersten Stockwerk des Solaris-Zentrums angeboten, unter anderem auf der trendigen Dachterrasse.



### 26 Kehrviieder

Saiakang 1 • [www.kehrviieder.ee](http://www.kehrviieder.ee)

Altes Mobiliar, Kerzenlicht – das Kellercafé ist, mit einer Tasse Kaffee und selbst gemachtem Kuchen, der perfekte Ort zum Träumen.

### 27 Wabadus Cafe

Vabaduse väljak 10 • [www.wabadus.ee](http://www.wabadus.ee)

Die schicke Jugend von Tallinn trifft sich im Wabadus, dem derzeit angesagtesten Café der Stadt.

### 28 Pierre Chocolaterie

Vene 6 • [www.pierre.ee](http://www.pierre.ee)

Versteckt im Hof der Meister verzaubert das Café den Gast erst mit seinem wohligen Ambiente und dann mit selbst gemachter Schokolade.

### 29 Reval Café

Müürvahe 14 • [www.revalcafe.ee](http://www.revalcafe.ee)

Gemütliche Sofas, gedämmtes Licht – das Stammhaus der Reval Café-Kette ist perfekt zum Relaxen.

### 30 Spirit Café

Mere pst. 6E • [www.kohvikspirit.ee](http://www.kohvikspirit.ee)

Das stilvolle Ambiente macht das Café zum Hingucker, dazu gibt's Sushi und Pasta.



SIGRID VIK

## IM RESTAURANT


**Preise:** Hauptgerichte kosten in den Restaurants der Altstadt zwischen 10 – 20 Euro. Für ein großes Bier zahlt man 2,50 – 3 Euro.

**Öffnungszeiten:** Gewöhnlich öffnen Restaurants um 12 Uhr, die Küche schließt um 23 Uhr.

**Trinkgeld:** Es ist üblich, 10 Prozent Trinkgeld zu geben.

**Kreditkarten:** Fast alle Restaurants, Cafés und Bars akzeptieren Kreditkarten.

**Rauchen:** In Estland ist das Rauchen in Restaurants, Bars und Clubs verboten. Ausgenommen davon sind abgetrennte Raucherräume.

A close-up, low-angle shot of a man's face in profile, drinking from a tall glass of beer. The background is a blurred night view of a city, likely Regensburg, with a prominent church spire illuminated. In the foreground, a hand holds a glass of beer, and a decorative plant is visible. The overall atmosphere is relaxed and social.

Bei so vielen Bars, Kneipen und Clubs in der Altstadt werden Sie wohl kaum Mühe haben, einen passenden Ort zu finden, wo Sie in Ruhe ein Bier genießen oder ein Spiel anschauen können. Natürlich können Sie auch die Nacht durchfeiern oder einfach am Kaminfeuer einen feinen Cognac genießen.

# Nachtleben





S. GREGOR VIKIR

## Vinotheken

Ruhige, romantische Plätzchen, wo man bei einem guten Glas Wein die Zeit vergisst.

### 1 Gloria Veinikelder

Müürivahe 2 • [www.gloria.ee](http://www.gloria.ee)

Der Weinkeller im Gloria ist einer der größten im Baltikum und hat über 2000 Weine, Whiskys und Cognacs auf seiner Karte.

### 2 Musi

Niguliste 6 • [www.musi.ee](http://www.musi.ee)

Der Name bedeutet im Estnischen „Kuss“ und Musi ist dementsprechend romantisch, auf Kunst gemacht und einladend.

### 3 In Vino Veritas

Lai 6 • [www.invinoveritas.ee](http://www.invinoveritas.ee)

Es handelt sich um ein kleines Familienrestaurant, dessen Speise- und Weinsortiment die Liebe dieser Familie für die italienische Küche zum Ausdruck bringt.

### 4 Veinipööning

Viru 18, 4th floor • [www.veinipooning.ee](http://www.veinipooning.ee)

In einem angenehmem Ambiente aus antikem Mobiliar kann hier der Weinliebhaber aus einer vorzüglichen Weinkarte auswählen.

## Pubs

Beliebt bei den Tallinnern wie auch bei ihren Gästen.

### 5 Beer House

Dunkri 5 • [www.beerhouse.ee](http://www.beerhouse.ee)

Fast wie in München sieht es hier aus. Das einzige Brauhaus in Tallinn serviert sieben Hausmarken.

### 6 Hell Hunt

Pikk 39 • [www.hellhunt.ee](http://www.hellhunt.ee)

Lockere Atmosphäre, leckeres Essen noch zu später Stunde und gute Musik – Hell Hunt ist an jedem Tag der Woche angenehm voll.

### 7 Karja Kelder

Väike-Karja 1 • [www.karjakelder.ee](http://www.karjakelder.ee)

In dem gemütlich altmodischen Keller-Pub gibt es das berühmte Knoblauchbrot.

### 8 Molly Malone's

Müüdi 2 • [www.bars.ee](http://www.bars.ee)

Gleich beim Rathausplatz bietet der größte Irish Pub Tallinns seinen Gästen einiges: von Sport im Fernsehen über kleine Speisen bis zu Live-Musik.

### 9 Nimeta

Suur-Karja 4 • [www.nimetabaar.ee](http://www.nimetabaar.ee)

Die beliebte internationale Sportbar wird am Wochenende mit einem DJ zum Club.

## ESTNISCHES BIER

Wenn man in Tallinn estnisches Bier trinken möchte, wird man in den meisten Kneipen auf Saku und A. Le Coq stoßen, diese beiden Marken dominieren den heimischen Markt. Das Saku-Bier, **Saku Original** (original) ist das gängigere, wobei Saku Kuld (Gold) mit seinem milderem Geschmack in letzter Zeit immer beliebter wird.



SAKU

Von A. Le Coq's wird meistens **A. Le Coq Premium** getrunken. Beide Marken haben noch zahlreiche andere Sorten mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen im Angebot. Liebhaber von dunklem Bier sollten Saku Tume und A. Le Coq Porter probieren.



A. LE COQ

Wer seine Bierkenntnisse ausbauen möchte, sollte sich nach **Puls Extra Lager** umschauen, es wird in Pärnu produziert. Eine andere Alternative ist Wiru Kadakaõlu (Wacholder Bier) aus Südestland. Ein paar Kneipen wie Hell Hunt oder das Beer House servieren sogar selbstgebrautes Bier.



PULS



ANLI/VAHITSA

## Lounges

Hier kann man bei einem Cocktail entspannt in den Abend starten.

### 10 Dejavu

Sauna 1 • [www.dejavu.ee](http://www.dejavu.ee)

Exklusive schicke Bar mit DJs und großer Speisekarte am Wochenende.

### 11 Lounge 8

Vana-Posti 8 • [www.lounge8.ee](http://www.lounge8.ee)

Die entspannte Cocktailbar seit langem die Anlaufstelle für anspruchsvolle Gäste.

### 12 Lounge 24

Rävala pst 3 • [www.radissonblu.com/hotel-tallinn](http://www.radissonblu.com/hotel-tallinn)

Cocktails, komfortable Sofas und einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt finden sie im 24. Stock des Radisson Hotels.

## Clubs

Tanzen, Feiern, Spaß haben.

### 13 BonBon

Mere pst 6E • [www.bonbon.ee](http://www.bonbon.ee)

Die hippe Jugend der Stadt zieht es zur Zeit in den Club am Hafen.

### 14 Club Hollywood

Vana-Posti 8 • [www.clubhollywood.ee](http://www.clubhollywood.ee)

In diesem beliebten Club treffen die estnischen Partygänger auf ihre auswärtigen Gästen.



### 15 Club Privé

Harju 6 • [www.clubprive.ee](http://www.clubprive.ee)

Die In-Adresse der Stadt mit den besten DJs und der exklusivsten Atmosphäre.

### 16 Club Venus

Vana-Viru 14 • [www.venusclub.ee](http://www.venusclub.ee)

Dieser große Club, der in den Überresten einer alten Feuerwehrstation errichtet wurde, ist einer der beliebtesten in Tallinn.

## Livemusik

Die Stadt ist nachts voller Musik, genießen Sie es!

### 17 Clazz

Vana turg 2 • [www.clazz.ee](http://www.clazz.ee)

An fast jedem Abend gibt es hier in der Altstadt Livemusik. Meistens sind es brasilianische Klänge, Latin oder Reggae.

### 18 Scotland Yard

Mere pst 6E • [www.scotlandyard.ee](http://www.scotlandyard.ee)

Von Mittwoch bis Samstag geben in dem angenehm altmodischen Pub lokale Bands den Ton an.

### 19 Von Krahli Baar

Rataskaevu 10/12 • [www.vonkrahli.ee](http://www.vonkrahli.ee)

Wer auf alternative Musik steht, ist in dieser Bar am besten aufgehoben.

### 20 Rock Café

Tartu mnt 8oD • [www.rockcafe.ee](http://www.rockcafe.ee)

Dieser innovative Club in einer renovierten Fabrik präsentiert Estlands heißeste Rockbands.

## Schwulen- und Lebenszene

Auch wenn es in Estland immer noch nicht so weltoffen wie in Westeuropa zugeht, hat Tallinn doch auch ein schwules Nachtleben zu bieten.

### 21 X-Baar

Tatari 1 • [www.xbaar.ee](http://www.xbaar.ee)

Gleich neben dem Club Angel gibt es die älteste Schwulenbar der Stadt. Vor allem am Wochenende ist sie gut besucht.



SIGREB/VIIR



Mit ihren vielen ausgezeichneten Wellness-Angeboten wissen die Esten, wie sie ihre Gäste verwöhnen können. Es gibt auch eine Reihe friedlicher Parkanlagen und Strände in der Nähe der Stadt, die zu einem erholsamen Spaziergang oder aber zu sportlichen Aktivitäten einladen.

# Relaxen und erholen



## DRAUSSEN UNTERWEGS



MARI KODANIK

**Nichts macht den Kopf so frei, wie frische Luft und ein strahlend blauer Himmel. Tallinn hat wunderschöne Plätze, um genau das zu genießen. Wer noch dazu während den Sommerwochen hier ist, kommt in den Genuss der „Weißen Nächte“: Die Sonne verschwindet dann nur für ein paar Stunden hinter dem Horizont und das ganze Land ist in Feierlaune.**

### Parkanlagen

Der nächste Park ist in Tallinn immer nur einen Katzensprung entfernt. Vom Hügel am **Tornide väljak** hat man einen wunderbaren Blick auf die mittelalterliche Stadt mit ihren Mauern. Etwas südlich davon kann man im **Schnelli Teich** Enten beobachten. Gleich neben dem Schloss auf dem Domberg erheben sich dagegen der **Lindamägi** (Linda Hügel) und der **Harjumägi** (Harju Hügel). Beide begruben im 17. Jahrhundert die Schwedische Wehranlage unter sich.

Das Stadtviertel **Kadriorg** kann mit dem prächtigsten Park aufwarten: Rund um das Zarenschloss erstreckt sich eine weitläufige Anlage mit Wäldern, Brunnen und schön angelegten Gärten.

Wer gerne draußen ist, sollte sich nicht das **Estnische Freilichtmuseum** mit Dorfanlagen aus dem 19. Jahrhundert entgehen lassen, genauso wenig wie den **Botanischen Garten Tallinn**, der 123 Hektar umfasst.

### Strand & Küste

Das Meer prägt die Stadt und ist ein weiterer Punkt auf Tallinns langer Liste seiner Naturschätze. Am besten genießt man die Bucht von Tallinn auf einem Spaziergang entlang der Strandpromenade. Auf dem knapp zwei Kilometer langen Weg

hat man einen herrlichen Ausblick auf die Skyline der Altstadt.

In der Gegend von Tallinn gibt es viele Sandstrände. Statt hoher Wellen erwarten die Badegäste hier sanfte Wogen und im Sommer warme Wassertemperaturen. Der längste und beliebteste Strand heißt **Pirita** und befindet sich nur unweit vom Stadtzentrum. Im Sommer geht man auch gerne zu den Stränden **Stroomi** und **Kakumäe** nahe der Stadt. Wer es etwas ruhiger mag, sollte ein paar Kilometer nördlich zum Strand **Haabneeme** an der Viimsi-Küste fahren.



ANU VARTSA

# Wellness

Schon seit dem 18. Jahrhundert kommt man für Gesundheitsbehandlungen nach Estland. Damals eröffneten mit Pärnu und Haapsalu die ersten Kurorte. Heute hat sich Tallinn zum Wellnessparadies entwickelt. Von der Hot-Stone-Massage bis zum Gesichtspeeling gibt es hier alles.

Bei den Spas gibt es zwei Varianten: Die Spa-Hotels, die ein zwei- bis sechstägiges all-inclusiv Paket aus Unterkunft, Essen und Behandlungen anbieten, und die Day-Spas, die unterschiedliche Behandlungen offerieren. Beides sollte man rechtzeitig reservieren.

## Spa-Hotels

### Kalev SPA

Aia 18 • [www.kalevspa.ee](http://www.kalevspa.ee)

Das gut ausgestattete Spa-Hotel gleich am Rande der Altstadt Tallinns kann mit einem eigenen Indoor-Waterpark punkten.

### Meriton Grand Conference & Spa Hotel

Paldiski mnt 4 • [www.meritonhotels.com](http://www.meritonhotels.com)

Das Kurhotel Tallinns bietet seinen Gästen eine ideale Kombination aus traditionellem Komfort und modernsten Einrichtungen.

### Pirita TOP SPA Hotel

Regati pst 1 • [www.topspa.ee](http://www.topspa.ee)

Das Hotel direkt am Meer hat eine große Auswahl an Wellness- und Beauty-Behandlungen im Angebot, genauso wie ein Fitnessstudio und einen Swimmingpool.



### Tallink Spa & Conference Hotel

Sadama 11a  
[www.hotels.tallink.com](http://www.hotels.tallink.com)

Gleich am Hafen bietet das neueste Spa-Hotel der Stadt die modernsten Wellness-Behandlungen an. Außerdem gibt es hier ein einzigartiges Aqua-Spa mit einer Vielzahl von Pools und Saunen.

### Viimsi SPA

Randvere tee 11  
[www.viimsitervis.ee](http://www.viimsitervis.ee)

Dieses frisch renovierte Kurhotel bietet ein modernes Heilbad- und Saunazentrum, das die neuesten Behandlungsarten wie z.B. Fußbehandlung mit Doktorfischen oder die Thai-Massage.

## Day-Spas, Schönheitssalons und Nagelstudios

Wer für Körper und Geist etwas Gutes tun will, hat in Tallinn viele Möglichkeiten dazu. Kleines Bonbon am Rande: Hier sind die Behandlungen viel preisgünstiger als zu Hause.

### Babor Spa

Narva mnt 5 • [www.baborspa.ee](http://www.baborspa.ee)

### Shnelli Day Spa

Toompuiestee 37 • [www.spalife.ee](http://www.spalife.ee)

### Reval Day Spa

Pikk 7 • [www.revaldayspa.ee](http://www.revaldayspa.ee)

### Day Spa

Vana-Posti 4 • [www.dayspa.ee](http://www.dayspa.ee)

### Wiide Päeva Spa & Salong

Wiedemanni 13-1A • [www.wiidesalong.ee](http://www.wiidesalong.ee)





MADIS PALM

# Aktiv in Tallinn

Für viele Menschen gehört zum Relaxen der Sport dazu. Tallinn bietet viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten. Hier ein paar Vorschläge:

## Fahrradfahren

Leihen Sie sich ein Fahrrad aus und entdecken Sie Tallinns Parks und Küstenpromenade.

### CityBike

Uus 33 • [www.citybike.ee](http://www.citybike.ee)

### Hawaii Express

Regati pst 1 • [www.hawaii.ee](http://www.hawaii.ee)

## Bootfahren auf dem Pirita-Fluss

Kloostri 6A • [www.bellmarine.ee](http://www.bellmarine.ee)

Die Schönheit des Pirita-Flusses lässt sich am besten vom Ruderboot oder Kanu aus entdecken.

## Schlittschuhlaufen

In den Eishallen kann man das ganze Jahr über Schlittschuhlaufen. Am Schönsten ist es aber auf der Uisuplats-Eisbahn in der Altstadt, die in den kälteren Monaten geöffnet hat.

## Schlittschuhlaufbahn unter freiem

Himmel, geöffnet im Winter.

Harju 32 • [www.uisuplats.ee](http://www.uisuplats.ee)

## Premia Eishalle

Haabersti 3 • [www.icearena.ee](http://www.icearena.ee)



TOOMAS VOLLMEER



TOOMAS VOLLMEER

## Tennis

Aufgrund des Klimas ist Tennis in Estland eine Hallensportart. Plätze gibt es hier:

### Pirita TOP Tennisekeskus

Regati pst. 1 • [www.toptennis.ee](http://www.toptennis.ee)

### Rocca al Mare Tennisekeskus

Haabersti 5 • [www.ramtennis.ee](http://www.ramtennis.ee)

### Tallinna Kalevi Tenniseklubi

Herne 28 • [www.kalevitenniseklubi.ee](http://www.kalevitenniseklubi.ee)

## Segeln

Auf dem Segelboot lässt sich nicht nur die Bucht von Tallinn gut erkunden, sondern auch der Alltagsstress vergessen.

### Segelbootverleih

Magasini 30-3 • [www.yacht.ee](http://www.yacht.ee)



TALLINN GOLFCLUB

## Golf

**Estonian Golf & Country Club**  
Manniva, Jõelähtme, Harju County  
[www.egcc.ee](http://www.egcc.ee)

## Golfest

Suuresta, Rae Harju County • [www.golfest.ee](http://www.golfest.ee)

## Tallinn Golf Club

Niitvälja, Niitvälja, Harju County  
[www.egk-golf.ee](http://www.egk-golf.ee)

## Bowling

**KU:LSA:L Bowling**  
Mere pst 6E • [www.kuulsaal.ee](http://www.kuulsaal.ee)

**Pirita Bowling Club**  
Merivälja tee 5 • [www.bowlingclub.ee](http://www.bowlingclub.ee)

**Zelluloos Bowling**  
Tartu mnt 80B • [www.zbowling.ee](http://www.zbowling.ee)

## Wintersportarten

### Nõmme Ski Club

Vana-Mustamäe 16

**Nõmme Sport Centre**  
Külmallika 15a • [www.sportkeskus.ee](http://www.sportkeskus.ee)

## Schwimmen

**Kalev SPA Water Park**  
Aia 18 • [www.kalevspa.ee](http://www.kalevspa.ee)

**Pirita TOP SPA**  
Regati pst 1 • [www.topspa.ee](http://www.topspa.ee)

**Viimsi SPA**  
Randvere tee 11 • [www.viimsitervis.ee](http://www.viimsitervis.ee)

## Reiten

**Ruila Stable**  
Ruila, Harju County • [www.ruilatall.ee](http://www.ruilatall.ee)

**Tondi Maneež**  
Tondi 30 • [www.tondimaneez.ee](http://www.tondimaneez.ee)

**Veskimetsa Riding Centre**  
Paldiski mnt 135 • [www.veskimetsa.ee](http://www.veskimetsa.ee)

## Squash

**Kadrioru Fitnesscenter**  
Narva mnt 63 • [www.kadrioru.ee](http://www.kadrioru.ee)

**Reval Sport Fitnesscenter**  
Aia 20 • [www.revalsport.ee](http://www.revalsport.ee)



KATRE LINDO



NOMMESTEKLUSPARK



PIRITA TOP SPA

## Klettergarten

**Nõmme Klettergarten**  
Külmallika 15a • [www.nommesekluspark.ee](http://www.nommesekluspark.ee)

## Paintball

**FK Centre**  
Paldiski mnt 229A • [www.fkkeskus.ee](http://www.fkkeskus.ee)

## Go-Kart-Centre

**FK Centre**  
Paldiski mnt 229A • [www.fkkeskus.ee](http://www.fkkeskus.ee)

**Saurix Indoor Cart Centre**  
Pärnu mnt 558A • [www.hobikart.ee](http://www.hobikart.ee)

## Sportschießen

**Männiku Jahilasketiir**  
Trapi tee 1, Männiku, Harju County  
[www.sporting.ee](http://www.sporting.ee)

## Megazone (Laser Adventure-Games)

**Zelluloos Centre**  
Tartu mnt 80F • [www.megazone.ee](http://www.megazone.ee)

## Segway

**Segway-Verleih**  
Viru tn 7 • [www.bluesupersegway.ee](http://www.bluesupersegway.ee)



MARE KADANIK

Westlich von der Stadt ist Rocca al Mare vor allem für das faszinierende Estnische Freilichtmuseum, in dem ein Dorf aus dem 19. Jahrhundert originalgetreu nachgebaut wurde, bekannt. Aber es gibt hier auch eine Menge anderer Attraktionen wie etwa den Tallinner Zoo oder das Keskus-Go-Kart-Center.

# Rocca al Mare



TOOMAS VÖLMEER



TOOMAS VÖLMEER

## Estnisches Freilichtmuseum

Vabaõhumuuseumi tee 12 • [www.evm.ee](http://www.evm.ee)

Das Museum versetzt seinen Besucher in das Dorfleben von Estland. In der weitläufigen Anlage gibt es Bauernhäuser aus dem 18. – 20. Jahrhundert, Windmühlen, eine Holzkapelle und eine Dorfschule. Mitarbeiter zeigen, wie die Menschen von damals gelebt und gearbeitet haben. Außerdem können die Besucher in der Dorfschenke traditionelle Gerichte probieren.



MARI KODANIK

## TALLINNER ZOO

Paldiski mnt 145 • [www.tallinnzoo.ee](http://www.tallinnzoo.ee)

Lust auf schöne Natur und wilde Tiere? Dann sollte man den großen Zoo von Tallinn besuchen – ein



TALLINN ZOO

Vergnügen für Alt und Jung. Auf seinen 87 Hektar präsentiert der Zoo einen der besten Tierbestände in ganz Nordeuropa. Die Liste der Bewohner ist lang: Nilpferde, Kamele, Eisbären, Schlangen, Löwen, Bisons und viele mehr tummeln sich hier. Wer Krokodile sehen will, der besucht das Tropenhaus oder man spaziert ins Elefantenhaus und guckt sich das Zwergnilpferd und die Elefanten an. Der Zoo

besitzt außerdem einen der besten Bestände von Bergziegen auf der ganzen Welt. Die größte Attraktion sind jedoch die sehr seltenen Amur-Leoparden: Weltweit gibt es von ihnen nur noch 30 bis 35 ihrer Art. Für Kinder gibt es dazu zwischen Juni und August einen Streichelzoo, der von Mittwoch bis Sonntag geöffnet hat. Außerdem können Führungen in Fremdsprachen, darunter Englisch, gebucht werden.

**Wer nach Tallinn reist, sollte unbedingt auch ein paar Tagesausflüge machen, um die Natur und die Geschichte Estlands kennen zu lernen. Die Ausflüge erfordern etwas Planung, weswegen man am besten die Zentrale Touristeninformation oder einen Reiseveranstalter vorab kontaktiert.**

### Lahemaa

Eine Fahrstunde von Tallinn entfernt erstreckt sich an der Nordküste der größte Nationalpark Estlands, Lahemaa. Das reizvolle, nahezu unberührte Stück Natur ist auch bei den Esten sehr beliebt. Highlights sind die liebevoll restaurierten Herrenhäuser Palmse und Sagadi, das alte Fischerdorf in Altja, das reiche „Kapitänsdorf“ Käsmu und Viinistu mit der größten privaten Kunstsammlung in Estland.



EDUARD PUKONEN

### Paldiski

Wer einen Ausflug in surreale Welten machen will, sollte dem 45 Kilometer entfernten Paldiski einen Besuch abstatten. Der Ort war die größte Militärbasis der Sowjets an der estnischen Küste während der Besatzungszeit. Seit die Russen 1994 abgezogen sind, verfallen die Anlagen. Neben diesem Trip in die Vergangenheit sind auch die beeindruckenden Kalksteinklippen und die wilde Natur bei Paldiski einen Abstecher wert.

Als erster Stopp bieten sich die Türisalu-Klippen an. Mit ihren 31 Meter hohen Felsen gehören sie zu

# Tagesausflüge



ALANALAJAN

den spektakulärsten Kalksteinklippen im Land. Von hier hat man eine gute Sicht zu der Insel Naissaar (siehe unten) und zum nahen Vääna-Jõesuu, einem zaubernden Sandstrand. Auf der Route kommt man nach Keila-Joa. Hier ist der dritthöchste Wasserfall Estlands sowie ein neo-gotisches Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert. Bei Laulasmaa schließlich befindet sich der „Singende Strand“ – er ist perfekt zum Baden, Spazierengehen oder Joggen.

### Aegna, Naissaar & Prangli

Im Sommer bieten Personenfahren regelmäßig Fahrten zu den kleinen idyllischen Inseln Aegna, Naissaar und Prangli, die gleich vor Tallinn liegen, an. Die militärische Bedeutung beider Inseln Aegna und Naissaar geht bis in die Zeit des Zarenreichs zurück, während der Sowjetzeit dienten sie als streng abgeschirmte Armeestützpunkte. Heute sind die Inseln für ihre Naturschönheit und die unberührten Sandstrände bekannt. Auf der Naissaar gibt es außerdem riesige Findlinge. Auf Prangli erwarten Besucher die Atmosphäre eines echten Fischerdorfes, unberührte Natur und die abwechslungsreiche Geschichte der Strandbevölkerung.

### Viimsi

15 Kilometer nördlich von Tallinn ragt die felsige Halbinsel Viimsi ins Meer. Sie ist sowohl für Naturliebhaber als auch für Geschichtsinteressierte ein ideales Ziel. Die Highlights sind u. a. das Estnische Kriegsmuseum, das Museum für Küstenfolklore und das Freilichtmuseum an der Küste Viimsis, das auf einem historischen Bauernhof liegt. Neben an befindet sich eines der optisch interessantesten Restaurants Estlands, „Paat“ (Boot), das wie ein riesiges umgedrehtes Boot geformt ist.



ANNIKA MANDIAR

Souvenirjäger, Modefans und Gelegenheitskäufer können nach Herzenslust in Tallinn einkaufen. Das Einkaufszentrum in der Innenstadt bietet internationales Flair und die Altstadt bietet zahlreiche Boutiquen.



# Einkaufen



# Mitbringensel

## Estnisches Kunsthandwerk

Wer gerne ein einzigartiges Souvenir aus Tallinn mit nach Hause bringen möchte, sollte sich für estnisches Kunsthandwerk entscheiden. In der Stadt gibt es eine große Auswahl an wunderschönen Gegenständen, die per Hand nach Jahrhunderte alten Methoden hergestellt wurden. Etwa Strickwaren in allen möglichen Farben und Mustern; Leinen in Form von Kleidung und Haushaltswaren



THOMAS VOLMER



ANUJAHTRA



KRISTIAN MANDMAA

sowie Arbeiten aus Leder, Stein und Holz. Auf Gegenstände aus Wacholderholz sollten Sie achten. Sie sind so schön wie stabil und eignen sich gut als Mitbringsel.

## Marzipan

Diese göttliche süße Masse aus Zucker und Mandeln wird seit dem Mittelalter in Tallinn hergestellt. Laut einer Legende wurde die Süßigkeit sogar hier erfunden, in den Räumen der alten Rathausapotheke zur Hansezeit. Heute kann man in allen größeren Lebensmitteläden Figürchen aus handgemachtem Marzipan kaufen. Am schönsten ist es jedoch, wenn man sein süßes Mitbringsel in der Pikk-Straße 16 ersteht. In den Jugendstilräumen sieht man, wie die putzigen Tierchen aus Marzipan per Hand angemalt werden.



ANNEKA PALVARI

## Kalev Schokolade

Ein Geschenk aus dem Sortiment von Estlands bekanntem Schokoladenfabrikant Kalev ist immer ein hervorragendes Mitbringsel. Noch besser wird es nur, wenn man dabei die Schachteln wählt, die mit historischen Szenen von Tallinn geschmückt sind.

## Vana Tallinn

Vana Tallinn ist Estlands nationaler Likör. Er schmeckt süß und ist hochprozentig. Jeder Alkoholshop hat ihn im Sortiment. Entweder man trinkt ihn pur oder im Kaffee. Auch über Eis geträufelt ist er ein Genuss. Es gibt zwei Hauptvarianten: das Original mit Rum- und Zitrusgeschmack oder der neuere Vana Tallinn Cream Likör.



BURGO

## CDs

Für Musikliebhaber ist eine CD mit estnischer Klassikmusik ein Muss. Die zwei bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten sind Arvo Pärt und Erkki-Sven Tüür. Auch estnische Volksmusik sollte in jeder CD-Sammlung vertreten sein.

## DVDs

Wer Kindern etwas mitbringen möchte, sollte sich an die preisgekrönten Zeichentrickfilme von Heiki Ernits und Janno Põldma halten. Ihre Filme „Tom und Fluffy“, „Maikäfers Weihnacht“ und „Lotte im Dorf der Erfinder“ werden von den jungen Esten heiß geliebt und haben dank der Synchronisation in Englisch auch international Erfolg.

## EINKAUFSTIPPS

- Die meisten kleinen Läden haben unter der Woche von 9 oder 10 bis 17 oder 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Sonntags sind sie geschlossen. Die großen Ketten und Shoppingzentren haben täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet, schließen aber sonntags ein bis zwei Stunden früher.
- Fast alle Läden akzeptieren Kreditkarten. Barzahlungen werden dagegen nur in Euros angenommen.
- Esten handeln kaum, nicht einmal auf dem Markt. Sie geben höchstens kleine Rabatte, wenn man mehr von dem kauft, was sie anbieten.



SHEILA BARRY

## Antiquitäten

In Tallinn gibt es dank der estnischen Vergangenheit viele Schätze zu entdecken – von Biedermeiermöbeln bis zu Krimskrams aus der Sowjetzeit.

### Aigrette Antiik

Väike-Karja 4 • [www.aigrette.ee](http://www.aigrette.ee)

Eine große Auswahl, vor allem an estnischer Kunst aus den 20er und 30er Jahren.

### IDLA Antiik

Pikk 30 • [www.idla.ee](http://www.idla.ee)

Alles von Keramik bis zu Anrichten.

## Kunst, Design und Kunsthandwerk

Hier finden Sie die beste Kunst Estlands – aus der Vergangenheit und der Gegenwart – genauso wie hervorragendes Kunsthandwerk.

### Art Salon Allee

Pikk 34 • [www.allee.ee](http://www.allee.ee)

Klassiker der estnischen Kunst.

### Navitrolla Galerie

Sulevimägi 1 • [www.navitrolla.ee](http://www.navitrolla.ee)

Pfiffige, nette Arbeiten – Bilder, T-Shirts, Postkarten – von einem der bekanntesten Künstler Estlands.

### BogaPott

Pikk jalg 9 • [www.bogapott.ee](http://www.bogapott.ee)

Keramikstudio, Kunst- und Design-Shop sowie Café in einem.



SOPHIE VIRE

### Lühikese Jala Galerie

Lühike jalg 6  
[www.hot.ee/lgalerii](http://www.hot.ee/lgalerii)

Ein touristenfreundlicher Shop mit Textilien, Seidenmalerei, Teppichen, Keramik, Skulpturen, Glas, Schmuck, Lederarbeiten und selbst gemachten Postkarten.

### Katharinengilde

Katherinengang (Katariina käik)

Ein Verband von Werkstattläden, in denen Künstler arbeiten und ihre Sachen verkaufen.

### Krambude

Vanaturu 1  
[www.oldehansa.net](http://www.oldehansa.net)

Ein Laden ganz im Zeichen des Mittelalters.

### Helina Tilk

Rataskaevu 6 und Lühike jalg 5  
[www.helinatilk.com](http://www.helinatilk.com)

Nette Haushaltswaren geschmückt mit Comictieren.

### Haus der Kunstgewerber

Pikk 15 • [www.folkart.ee](http://www.folkart.ee)

Eine Auswahl an authentischem estnischem Kunsthandwerk.

### Haus des estnischen Kunsthandwerks

Pikk 22 • [www.folkart.ee](http://www.folkart.ee)

Traditionell hergestelltes estnisches Kunsthandwerk.

### Puppengeschäft

Raekoja plats 18

Kunsthandwerkcladen für Puppen und Spielzeug.

### Eesti esindus

Viru 23

Traditionelle estnische Handarbeiten und Speisen.



ANUJA PETERA

## Buchläden

In diesen Läden gibt es Bildbände von Tallinn und Estland, genauso wie eine große Auswahl an englischsprachigen Büchern.

### Apollo Raamatumaja

Estonia pst 9 • [www.apollo.ee](http://www.apollo.ee)

Zentral und gut ausgestattet.

### Rahva Raamat

Viru väljak 4, Viru-Zentrum, 3. und 4. Stock  
[www.rahvaraamat.ee](http://www.rahvaraamat.ee)

Tallinns größter Buchladen verkauft auch Musik und DVDs.

## Kaufhäuser & Shoppingcenter

Diese Einrichtungen sind naturgemäß der beste Ort, um zu den längsten Öffnungszeiten die größte Auswahl an Kleidung und Schuhen zu finden.

### Rotermanni Keskus

Rotermanni 5/ Roseni 10  
[www.rotermannikaubamaja.ee](http://www.rotermannikaubamaja.ee)

Ein neuer, innovativer Designshoppingkomplex gleich außerhalb der Altstadt.

### Stockmann

Liivalaia 53 • [www.stockmann.ee](http://www.stockmann.ee)

Eine große, mehrstöckige Filiale von Finnlands bekanntestem Kaufhaus.

### Tallinna Kaubamaja

Gonsiori 2 • [www.kaubamaja.ee](http://www.kaubamaja.ee)

Estlands größtes Kaufhaus mit dem umfangreichsten Warenangebot.

### Viru Keskus (Viru-Shoppingcenter)

Viru väljak 4 • [www.virukeskus.com](http://www.virukeskus.com)

Das größte, beliebteste Shoppingcenter im Innenstadtbereich.

### Solaris-Zentrum

Estonia pst 9 • [www.solaris.ee](http://www.solaris.ee)

Das Solaris-Zentrum ist ein neu errichtetes Einkaufszentrum, mit Kinosälen und einer direkten Verbindung zur größten Konzerthalle.

## Inneneinrichtung

Der frische und moderne Stil der estnischen Designer hat international für Furore gesorgt. Jeder, der nach den folgenden Läden immer noch schöne Stücke für seine Wohnung sucht, sollte unbedingt in die Maakri-Straße gehen. Dort gibt es zahlreiche schicke Möbelläden.

### Nu Nordik

Vabaduse väljak 8 • [www.nunordik.ee](http://www.nunordik.ee)

Moderne unkonventionelle Mode, Fashion Accessoires und Inneneinrichtung.

### 4 Room

Estonia pst 9 und Pärnu mnt 142 • [www.4room.ee](http://www.4room.ee)

Estnische Lampenfirma mit einer individuellen Handschrift und einer eigenen Philosophie, die funktionale Objekte im Programm hat.

## Estnische Mode

Estland hat eine aktive Modeindustrie, die zahlreiche kommerzielle Labels hervorbringt. Jedes davon besitzt seinen eigenen Stil. Nicht verpassen sollte man Mosaic ([www.mosaic.ee](http://www.mosaic.ee)), Monton ([www.monton.ee](http://www.monton.ee)), Bastion ([www.bastion.ee](http://www.bastion.ee)) und Sangar ([www.sangar.ee](http://www.sangar.ee)) im Viru-Shoppingcenter und im Kaubamaja-Departmentstore.

Einige erfolgreiche Designer haben ihre eigenen Boutiquen in der Altstadt.



PEKKA POIKANEN

### Baltik-Quartal

Veerenni 24 • [www.baltikakvartal.ee](http://www.baltikakvartal.ee)

In diesem sanierten Fabrikenkomplex wird estnische Mode der bekannten Baltika-Gruppe und anderer einheimischer Designer angeboten.

### Ivo Nikkolo

Suur-Karja 14 • [www.ivanikkolo.ee](http://www.ivanikkolo.ee)

Schicke und elegante Mode von Estlands bekanntestem Designer.

### Reet Aus Botique

Müürivahe 19 • [www.reetaus.ee](http://www.reetaus.ee)

Hochwertige Mode mit einem umweltfreundlichen Akzent.



SCANDIX TOMASHEIK

## Estlands Spezialitäten

Überall in der Stadt verkaufen Shops Estlands bekanntesten Likör, Vana Tallinn, genauso wie die Nationalgetränke Viru Valge und Saaremaa-Wodka. Wenn man eher Süßes bevorzugt, sollte man unbedingt die folgenden Läden aufsuchen:

### Kalev Marzipan Zimmer

Pikk 16

Handgemachte Marzipanfiguren.

### Anneli Viik's Cafe für selbst

#### gemachte Schokolade

Pikk 30 • [www.anneliviik.ee](http://www.anneliviik.ee)

Selbst gemachte Schokolade.

### Rotermann Schokoladengeschäft und Chokolaterie Kalev

Roseni 7 • [www.kalev.eu](http://www.kalev.eu)

Hier finden Sie ein Geschäft des estnischen Schokoladeherstellers Kalev, wo Sie nicht nur die Süßigkeiten probieren und kaufen können, sondern auch Ihre Geschicklichkeit bei der Herstellung testen können.

### Eesti Esindus

Pikk 23

Traditionelle estnische Handarbeiten und Speisen.

## Märkte

Ein paar Märkte in oder rund um die Altstadt verkaufen Handarbeiten. Der bekannteste Markt für Strickware ist auf der Müürivahe-Strasse entlang der Stadtmauer. Die großen Märkte unter freiem Himmel sind wunderbar zum Stöbern und Schlendern, nur sollte man sich vor Taschendieben in Acht nehmen.

### Zentralmarkt

Keldrimäe 9 • [www.keskturg.ee](http://www.keskturg.ee)

Essen und günstige Kleidung.

### Balti Jaam Markt

Kopli 1 • [www.jaamaturg.ee](http://www.jaamaturg.ee)

Ein quirliger Markt gleich hinterm

Bahnhof, auf dem es so gut wie alles zu kaufen gibt.

### Nõmme Markt

Turu plats 8/ Piiri 6 • [www.nommeturg.ee](http://www.nommeturg.ee)

Ein im Jahr 2009 vollständig renovierter Markt in einem Außenbezirk Tallinns.

### Rotermann Markt

Rotermannzentrum • [www.rotermannkvartal.ee](http://www.rotermannkvartal.ee)

Während der warmen Sommermonate wird auf dem zentralen Platz des Rotermann-Zentrums ein Lebensmittel- und Kunsthandwerksmarkt betrieben und im Dezember gibt es einen Weihnachtsmarkt.

### Hafenmarkt (Sadama turg)

Sadama 25-4 • [www.sadamaturg.ee](http://www.sadamaturg.ee)

Ein neuer Markt im Tallinner Hafengebiet, der einheimische Agrarprodukte sowie ausländische Spezialitäten anbietet.

## Musik

Neben den unten aufgeführten Geschäften gibt es estnische Musik-CDs im Buchladen Rahva Raamat und im Tallinna Kaubamaja-Departmentstore.

### Lasering

Viru keskus, Viru väljak 4 • [www.lasering.ee](http://www.lasering.ee)

Lasering hat auch ein Onlineportal (auf estnisch). CD- und DVD-Geschäft.

### Rahva Raamat

Viru väljak 4, Viru-Shoppingcenter, 3. und 4. Stock  
[www.rahvaraamat.ee](http://www.rahvaraamat.ee)

## Spielwaren

### Tallinna Kaubamaja

Gonsiori 2 • [www.kaubamaja.ee](http://www.kaubamaja.ee)

Die größte Auswahl an Spielzeug, Puzzles und Brettspielen bietet die Kinderabteilung im Tallinna Kaubamaja-Departmentstore.

# Praktische Informationen

## Sightseeing-Touren



*Tallinn bietet für jeden die passende Stadtführung – von Pub- bis zu Geistertouren. Die komplette Liste bekommt man in der Zentralen Touristeninformation. Hier sind einige Beispiele:*

### **Audio Guide-Tour auf dem I-Pod**

[www.euroaudioguide.com](http://www.euroaudioguide.com)

I-Pod an und los geht's auf der Tour durch die Altstadt, die eine Menge Spaß zu bieten hat. Ein Gerät kann man sich bei der Zentralen Touristeninformation und in einigen Hotels ausleihen. Die Tour gibt es auf Englisch, Finnisch, Französisch, Russisch und Estnisch.

### **Altstadttouren mit dem Audio-Reiseführer**

[www.audioguide.ee](http://www.audioguide.ee)

Die Audio-Guides haben auf der Tour durch die Altstadt viel zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erzählen. Die Führungen gibt es auf Englisch, Finnisch, Französisch, Russisch und Estnisch.

### **Tallinn mit dem City-Bus**

[www.citytour.ee](http://www.citytour.ee)

Wer kennt sie nicht, die roten Doppeldeckerbusse, die zu den Sehenswürdigkeiten fahren? Auch in Tallinn darf man ein- und aussteigen, wo es einem gefällt. Es gibt drei unterschiedliche Touren und dazu Audio-Kommentare in zehn Sprachen, darunter auch in Deutsch.

### **Tallinns offizielle Sightseeing-Tour**

[www.travelzbaltics.com](http://www.travelzbaltics.com)

Die 2,5-stündige Tour ist perfekt, um sich einen ersten Eindruck von der Hafenstadt Tallinn zu machen. Zunächst per Bus und dann weiter zu Fuß führt sie einen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

### **Fahrradtouren durch Tallinn**

[www.citybike.ee](http://www.citybike.ee)

In kleinen Gruppen bringt die 2-stündige Fahrradtour die Radler an Plätze, die Touristen ansonsten kaum entdecken können.

## Museen und Sehenswürdigkeiten

### AHHA Wissenschaftszentrum

Vabaduse väljak • [www.ahha.ee](http://www.ahha.ee)

Ein modernes, praktisches Zentrum, um bei jungen Menschen das Interesse für die Wissenschaft zu wecken.

### Adamson-Eric-Museum

Lühike Jalg 3 • [www.ekm.ee/adamson](http://www.ekm.ee/adamson)

Arbeiten des bekannten estnischen Künstlers Adamson-Eric (1902-1968).

### Anton-Hansen-Tammsaare-Museum

Koidula 12A • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Eine Ausstellung über den größten Schriftsteller Estlands.

### Armenhaus des Hl. Johannes des Täufers

Tartu mnt • [www.linnamuuseum.ee/jaaniseek](http://www.linnamuuseum.ee/jaaniseek)

Das Museum steht auf den Ruinen des historischen Armenhauses, das von 1237 bis in die 1960er Jahre genutzt wurde.

### Botanischer Garten Tallinn

Kloostrimetsa tee 52 • [www.tba.ee](http://www.tba.ee)

Weitläufige Anlage mit modernen Gewächshäusern und über 4500 Pflanzen.

### Clastrum des Dominikanerklosters

Müürivahe 33 • [www.mauritanum.edu.ee](http://www.mauritanum.edu.ee)

Ruinen des 1246 gegründeten Dominikanerklosters.

### Eppinger Turm

Laboratooriumi 31 • [www.epping.ee](http://www.epping.ee)

Im renovierten Turm aus dem 15. Jh. werden die Entwicklung der Tallinner Festung erklärt und mittelalterliche Waffen sowie Rüstungen gezeigt.

### Estnisches Architekturmuseum

Ahtri 2 • [www.arhitektuurimuuseum.ee](http://www.arhitektuurimuuseum.ee)

Die Entwicklung der estnischen Architektur.

### Estnisches Freilichtmuseum

Vabaõhumuuseumi tee 12 • [www.evm.ee](http://www.evm.ee)

Eine Zeitreise in die Vergangenheit mit strohgedeckten Bauernhäusern, Windmühlen, Dorfschule und Kneipe.

### Estnisches Historisches Museum im Haus der Großen Gilde

Pikk 17 • [www.ajaloomuuseum.ee](http://www.ajaloomuuseum.ee)

Die Geschichte Estlands vom Altertum bis ins 18. Jahrhundert.

### Estnisches Historisches Museum im Schloss Maarjamäe

Pirita tee 56 • [www.ajaloomuuseum.ee](http://www.ajaloomuuseum.ee)

Das Museum zeichnet die Entwicklungen Estlands vom 19. Jahrhundert bis zu den 50er Jahren nach.

### Estnisches Museum für angewandte Kunst und Design

Lai 17 • [www.etdm.ee](http://www.etdm.ee)

Kunst und Design ausgestellt im alten Kornspeicher der mittelalterlichen Stadt.

### Estnisches Museum für Gesundheit

Lai 30 • [www.tervishoiumuuseum.ee](http://www.tervishoiumuuseum.ee)

Das schülerfreundliche Museum gibt einen Einblick in das Gesundheitswesen.

### Estnisches Naturkundemuseum

Lai 29A • [www.loodusmuuseum.ee](http://www.loodusmuuseum.ee)

Viele Ausstellungsstücke aus der Welt der Flora und Fauna.

### Estnisches Schifffahrtsmuseum

Pikk 70 • [www.meremuuseum.ee](http://www.meremuuseum.ee)

In der Dicken Margarethe sind viele interessante Exponate zu sehen, die beweisen, wie wichtig die Seefahrt für Estland war.

### Estnisches Theater- und Musikmuseum

Müürivahe 12 • [www.tmm.ee](http://www.tmm.ee)

Historische Instrumente und mit der Handkurbel betriebene Leierkästen aus dem 19. Jh.

### E. Vilde Museum

Roheline Aas 3 • [www.linnamuuseum.ee/vilde](http://www.linnamuuseum.ee/vilde)

Die Ausstellung ist einem der berühmtesten Schriftsteller von Estland, Eduard Vilde (1865-1933) gewidmet.

### Fotomuseum im alten

#### Ratsgefängnis (Raevangla)

Raekoja 4/6 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Die Geschichte der estnischen Fotografie wird im ehemaligen Ratsgefängnis der Stadt erzählt.

### Kiek in de Kök und Bastion Tunnels

Komandandi tee 2 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Museum der Militärgeschichte vom 13.-18. Jh. und der städtischen Entwicklung in Tallinn größtem mittelalterlichen Verteidigungsturm mit Zugang zu den versteckten Tunneln im Domberg.

### Kirchturm der St. Olaikirche

Lai 50 • [www.oleviste.ee](http://www.oleviste.ee)

Geöffnet: 1.04.-31.10.

Panoramablick vom höchsten Turm der Altstadt.

### Kunstmuseum Kadriorg

Weizenbergi 37 • [www.ekm.ee/kadriorg](http://www.ekm.ee/kadriorg)

Die Sammlung ausländischer Kunst im prächtigen Barockschloss des Zaren (gebaut 1718).

### Kunstmuseum Kumu

Weizenbergi 34/ Valge 1 • [www.ekm.ee/kumu](http://www.ekm.ee/kumu)

Estlands erstes Kunstmuseum mit einer beeindruckenden Architektur.

### Miia-Milla-Manda Kindermuseum

L. Koidula 21C •

[www.linnamuuseum.ee/miiamillamanda](http://www.linnamuuseum.ee/miiamillamanda)

Ein Museum für Kinder im Park Kadriorg, mit verschiedenen Aktivitäten für 3-11jährige Kinder.

### Mikkel-Museum

Weizenbergi 28 • [www.ekm.ee](http://www.ekm.ee)

Sammlung von chinesischem

Porzellan, flämischen Gemälden und italienischen Stichen.

### Niguliste-Museum

Niguliste 3 • [www.ekm.ee/niguliste](http://www.ekm.ee/niguliste)

In der Kirche aus dem 13. Jh. wird geistliche Kunst ausgestellt, von mittelalterlichen Altären bis hin zu Tallinns bekanntestem Gemälde: Bernt Notkes „Totentanz“.

### Okkupationsmuseum

Toompea 8 • [www.okupatsioon.ee](http://www.okupatsioon.ee)

Das Okkupationsmuseum behandelt die Zeit von 1940 - 1991.

### Puppenmuseum

Kotzebue 16 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Hier gibt es Hunderte von Puppen und anderen Spielsachen zu sehen.

### Wasserfahrzeuge des Estnischen Meeresmuseums

Küti 15A • [www.meremuuseum.ee](http://www.meremuuseum.ee)

Im alten Hafen für Wasserflugzeuge gibt es viele Schiffe zu bestaunen.

### Seeminenmuseum

Uus 37 • [www.meremuuseum.ee](http://www.meremuuseum.ee)

Eine Sammlung von Seeminen des Estnischen Schifffahrtsmuseum.

### Sommerhaus Peter des Großen

Mäekalda 2 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

In dem kleinen Haus in Kadriorg wohnte der russische Zar Peter der Große während seiner ersten Tallinnbesuche.

### Stadtmauer

Gümnaasiumi 3

Drei Wehrtürme sowie der einzige zu besichtigende Abschnitt der Stadtmauer.

### St. Brigittenkloster

Kloostri tee 9 • [www.piritaklooster.ee](http://www.piritaklooster.ee)

Die faszinierenden Ruinen des 1577 zerstörten Klosters aus dem 15. Jh.

### Tallinner Stadtmuseum

Vene 17 • [www.linnamuuseum.ee](http://www.linnamuuseum.ee)

Eine moderne und gut präsentierte Ausstellung der Stadtgeschichte Tallinns.

### Tallinner Technik- und Wissenschaftszentrum

Põhja pst 29 • [www.energiakeskus.ee](http://www.energiakeskus.ee)

Ein Wissenschaftsmuseum, in dem Kindern Physik anschaulich näher gebracht wird.

### Tallinner Zoo

Paldiski mnt 145 • [www.tallinnzoo.ee](http://www.tallinnzoo.ee)

Einer der größten Tierparks in Nordeuropa.

### Turm des historischen Rathauses von Tallinn

Raekoja plats 1 • [www.tallinn.ee/raekoda](http://www.tallinn.ee/raekoda)

Geöffnet: 1.06.-31.08.

Von dem 64 Meter hohen Glockenturm hat man einen vorzüglichen Blick auf die Altstadt.



# Fakten über Tallinn

Fläche von Tallinn – 159,2 km<sup>2</sup>  
(Estland 45.227 km<sup>2</sup>)  
Seeküste 46 km  
Landesgrenze 59 km

## Klima

Das Klima von Tallinn ist geprägt von einem ziemlich kalten Winter, einem kühlen Frühling mit wenig Niederschlag, einem angenehm warmen Sommer und einem langen regnerischen Herbst. Trotzdem wird es in einigen Sommerwochen bis zu +30°C warm und es kann bis in den Oktober hinein sonnige warme Herbsttage geben.

Durchschnittstemperatur im Juli:  
+16,7°C

Durchschnittstemperatur im Februar:  
-4°C

Aktuelle Wettervorhersage im Internet:  
[www.weather.ee/tallinn](http://www.weather.ee/tallinn)

## Bevölkerung

Tallinn hat 410 050 Einwohner  
(Stand: 01.06.2010).

Nationalitäten: Esten 52,3%, Russen 38,5%, Ukrainer 3,9%, andere 5,3%.

## Sprache

Estlands Landessprache ist Estnisch. Russisch, Finnisch und Englisch sind außerdem weit verbreitet.

## Religion

Die größte Glaubensgruppe sind die Lutheraner (30%), gefolgt von den russisch-orthodoxen Gläubigen (28%) und den Katholiken (3%). Aber nur etwa 20% der Esten praktizieren auch ihren Glauben.

## Reiseinformationen

### Zeitzone

Estland liegt in der Osteuropäischen Zeitzone: GMT + 2 Stunden.  
Im Sommer: GMT + 3 Stunden.

### Visa

Estland hat sich dem Schengener Abkommen angeschlossen. Reisende, die ebenfalls aus Teilnehmerstaaten des Schengener Abkommens einreisen, müssen keine Zoll- und Passkontrolle durchlaufen, sind aber verpflichtet, **ein gültiges Reisedokument, entweder einen Reisepass oder – als EU-Bürger – einen nationalen Personalausweis, bei sich zu tragen**. Jeder Urlauber, dessen Heimatland nicht dem Schengener Abkommen beigetreten ist, muss ebenfalls einen gültigen Reisepass bei sich haben.

Bürger der folgenden Staaten benötigen bei der Einreise nach Estland kein Visum und dürfen in jedem 6-Monats-Zeitraum jeweils bis zu 90 Tage hier bleiben: Andorra, Argentinien, Australien, Brasilien, Brunei, Kanada, Chile, Costa Rica, Kroatien, El Salvador, Guatemala, Vatikanstadt, Honduras, Hong Kong, Israel, Japan, Macao, Malaysia, Mexiko, Monaco, Neuseeland, Nicaragua, Panama, Paraguay, San Marino, Singapur, Südkorea, USA, Uruguay, Venezuela. **Zur Einreise wird ein gültiger Reisepass benötigt.**

**Bürger, deren Staaten oben NICHT aufgeführt sind, benötigen ein Visum zur Einreise.** Besucher, die

nach Estland mit einem Visum einreisen, brauchen einen Reisepass, der mindestens noch drei Monate nach der geplanten Ausreise aus Estland gültig ist.

Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren benötigen ihren eigenen Reisepass, wenn sie nach Estland kommen. Falls sie im Pass der Eltern eingetragen sind, muss der Pass neben dem Namen des Kindes auch ein Foto von ihm aufweisen. Für Kinder unter 7 Jahren ist kein Foto notwendig, wenn sie im Pass ihrer Eltern eingetragen sind. Personen, die älter sind als 15 Jahre, müssen ein eigenes Reisedokument mit Lichtbild vorweisen können.

Nähere Informationen erhält man bei dem nächsten estnischen Konsulat, bei der estnischen Botschaft im eigenen Land oder auf der Website des Estnischen Außenministeriums unter [www.mfa.ee](http://www.mfa.ee).

### Zoll

Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte man sich bereits vor der Einreise über die Zollbestimmungen des Urlaubsziels eingehend informieren und Auskünfte bei der örtlichen Zollbehörde einholen.

Weitere Informationen bekommt man unter [www.customs.ee](http://www.customs.ee), per Email: [tollinfo@emta.ee](mailto:tollinfo@emta.ee) oder per Telefon: +372 880 0814.

### Währung & Geldumtausch

Seit Januar 2011 ist der Euro (EUR) die offizielle Währung Estlands. Jeder Euro ist 100 Cent wert. Andere



KIRSTIEBERK

Währungen können problemlos bei Banken und Wechselstuben eingetauscht werden.

Die meisten größeren Hotels, Geschäfte und Restaurants akzeptieren Visa, MasterCard, Eurocard, Diners Club und American Express. Trotzdem ist es ratsam, immer ein paar Euros bei sich zu haben.

Reiseschecks kann man in den meisten Banken umtauschen, sie werden jedoch selten in Geschäften akzeptiert. Der am weitesten verbreitete Reisescheck ist der Euroscheck, aber auch Reiseschecks von American Express und Thomas Cook werden akzeptiert.

Es gibt viele Banken in Tallinn und sie sind einfach zu finden. Die meisten sind werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, einige auch am Samstagvormittag. In allen Banken kann man Geld wechseln. Wechselstuben gibt es außerdem in größeren Hotels, am Flughafen, am Hafen, im Bahnhof und in größeren Shoppingcentern.

### Telefon

**Um aus dem Ausland in Tallinn anzurufen**, wählt man die nationale Einwahlnummer (meistens die 00), die Ländervorwahl 372 für Estland und dann die Telefonnummer.

Innerhalb von Estland kann man Ortsgespräche und internationale Anrufe von jedem Telefon aus führen.

**Um ins Ausland zu telefonieren**, wählt man 00 und die Ländervorwahl.

Mit einem Handy, das im GSM-Netzwerk von Europa funktioniert, kann auch in Estland telefoniert werden; man sollte sich aber vorab bei seinem Anbieter über die Kosten und die Qualität der Mobilfunknetze informieren.



INGMAR MÜLLERHUIS

### Internet

Öffentliche Internetzugänge gibt es überall in Estland. Man findet sie in öffentlichen Bibliotheken und Postfilialen. Dazu gibt es im Land Hunderte von kostenlosen, kabellosen Internetzugängen, viele davon an so ungewöhnlichen Orten wie am Strand, am Stadtplatz oder in Sportstadien. Auch die meisten Cafés und Bars in der Altstadt von Tallinn besitzen einen kostenlosen WLAN-Zugang.

### Post

Das Tallinner Hauptpostamt befindet sich in der Innenstadt, Narva mnt 1, und ist werktags von 8.00-20.00 Uhr, samstags von 9.00-17.00 Uhr geöffnet. Tel.: +372 661 6616, info@post.ee, www.post.ee.

Die Postfiliale auf dem Domberg hat die Adresse Lossi plats 4, und ist werktags von 9.00-17.00 Uhr geöffnet.

### Medizinische Versorgung

Für Estland ist weder eine Impfung noch ein Gesundheitsnachweis erforderlich. Eine Auslandsrankenversicherung ist nicht vorgeschrieben.

Apotheken haben gewöhnlich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet, es gibt auch eine 24-Stunden-Apotheke: Tõnismäe Apteek, Tõnismägi 5, Tel.: +372 644 2282. Gängige Medikamente gibt es in jeder Apotheke.

**Im Notfall** kann man eine Ambulanz unter der kostenlosen Telefonnummer **112 rufen**.

### Polizei

Kostenlose Notfallnummer von allen Telefonen: 110.

### Stromversorgung

Der elektrische Strom hat eine Spannung von 220 V, 50 Hz AC.



THOMAS TUUL

Es werden die in Europa üblichen Zweipolstecker benutzt.

### Gesetzliche Feiertage 2011

<b>1. Januar</b>	Neujahr
<b>24. Februar</b>	Unabhängigkeitstag
<b>22. April</b>	Karfreitag
<b>24. April</b>	Ostersonntag
<b>1. Mai</b>	Maifeiertag
<b>23. Mai</b>	Pfingstsonntag
<b>23. Juni</b>	Siegestag
<b>24. Juni</b>	Johannistag (Mittsommernacht)
<b>20. August</b>	Tag der wieder gewonnenen Unabhängigkeit: Estland erlangt nach der sowjetischen Besatzungszeit seine Unabhängigkeit zurück (1991).
<b>24. Dezember</b>	Heiligabend
<b>25. Dezember</b>	1. Weihnachtsfeiertag
<b>26. Dezember</b>	2. Weihnachtsfeiertag



THOMAS TUUL



ESTONIAN AIR



TODMANVOLMER



TALLINN PORT

# Anreise

## Mit dem Flugzeug

### Lennart Meri Flughafen

Der moderne Flughafen von Tallinn ist gerade mal vier Kilometer von der Innenstadt entfernt, frisch renoviert und lässt dank der hervorragenden Ausstattung keinen Wunsch der Fluggäste offen.

### Informationen am Flughafen

Es gibt eine Information in der Abflughalle des Flughafens. Sie öffnet zwei Stunden vor dem ersten Flug und schließt nach dem letzten Flug des Tages.

Tel. +372 605 8888, Fax +372 605 8433  
www.tallinn-airport.ee.

### Vom Flughafen in die Stadt

Der Bus Nr. 2 fährt von 7 Uhr früh an bis Mitternacht alle 30 Minuten vom Flughafen ins Stadtzentrum und zum Hafen. Ein Ticket kostet 1,60 EUR; Fahrscheine sind beim Fahrer erhältlich. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Abflughalle. In der Innenstadt hält der Bus in der Laikmaa-Straße und zwischen dem Tallink Hotel und dem großen Viru-Shoppingcenter, das neben dem Sokos Hotel Viru steht.

Außerdem gibt es einen Taxistand vor dem Flughafengebäude. Eine Taxifahrt vom Flughafen ins Zentrum kostet etwa 6 EUR.

### Internationale Flüge

Die neuesten Informationen über internationale Flüge und Fluggesellschaften finden Sie unter:

www.tallinn-airport.ee

### Inlandsflüge

Flüge von Tallinn nach Kuressaare bietet Estonian Air an:

#### Estonian Air

Tel. +372 640 1160 • www.estonian-air.ee

Flüge von Tallinn nach Kärdla bietet Avies an:

#### Avies

Tel. +372 605 8022 • www.avies.ee

### Inländische Taxiflüge

#### Avies

Tel. +372 605 8022 • www.avies.ee

#### Pakker Avio

Tel. +372 606 2004 • www.pakkeravio.ee

## Mit dem Schiff

### Fähren und Schnellboote

Die Seeverbindung Tallinn-Helsinki ist eine der am meisten befahrenen Passagier Routen der Welt. Mehrmals täglich überqueren Fähren den finnischen Meerbusen zwischen Tallinn und Helsinki. Abhängig vom Schiffstyp benötigen die Fähren dafür zwei bis vier Stunden. Vom Spätfrühling bis zum Frühherbst bieten auch Schnellboote die Route an, damit verkürzt sich die Reisezeit auf einen halben Tag. Fähren zwischen Tallinn und Stockholm legen jeden Abend ab. Die Überfahrt dauert etwa 15 Stunden.

### Terminals

#### Fahrgastinformationen am Hafen:

Tel. +372 631 8550  
www.portoftallinn.com

Der Passagierhafen befindet sich ganz in der Nähe der mittelalterlichen Altstadt.

In **Terminal A** legen die Viking Line- und die Eckerö Line-Fähren von Helsinki an.

In **Terminal B** legen die Viking Line- und die Eckerö Line-Fähren von Helsinki an.

In **Terminal D** legen die Tallink-Schnellboote und -Fähren von und nach Helsinki, und die Tallink-Fähren von und nach Stockholm an.

In **Terminal Linnahall** legen die Linda Line-Schnellboote von und nach Helsinki an.

### Vom Hafen in die Stadt

Der Bus Nr. 2 hält vor dem Terminal A und D. Tickets kosten 1,60 EUR. Eine Taxifahrt vom Hafen in die Innenstadt kostet etwa 5 EUR.

## Passagierverbindungen

### NACH HELSINKI

#### FÄHREN →

##### Eckerö Line

Tel. +372 664 6000 • www.eckeroline.ee

##### Tallink

Tel. +372 640 9808 • www.tallink.ee

##### Viking Line

Tel. 372 666 3966 • www.vikingline.ee

#### SCHNELLBOOTE →

##### LindaLine Express

Tel. +372 699 9333 • www.lindaline.ee

### NACH STOCKHOLM

#### Tallink

Tel. +372 640 9808 • www.tallink.ee



TALLINN PORT

### Kreuzfahrtschiffe

Die meisten der Kreuzfahrtschiffe, die Nordeuropa bereisen, haben Tallinn in ihr Programm aufgenommen: In der Stadt legen pro Saison über 300 Kreuzfahrtschiffe am Hafen an – eine bemerkenswerte Zahl. Der Altstadthafen kann Kreuzfahrtschiffe mit einer Länge von mehr als 300 Metern aufnehmen. Weitere Informationen unter: [www.portoftallinn.ee](http://www.portoftallinn.ee). Tallinn ist außerdem Mitglied im Cruise Baltic-Netzwerk: [www.cruisebaltic.com](http://www.cruisebaltic.com).

### Yachten

#### Pirita Hafen

Tel. +372 639 8980 • [www.piritatop.ee](http://www.piritatop.ee)  
(59° 28,2' N 24° 49,2' E, VHF 16, Tiefe 2,8m, 250 Anlegestellen) ist gerade mal fünf Kilometer von der Innenstadt entfernt.

#### Old City Marina

Tel. +372 631 8085 • [www.ts.ee](http://www.ts.ee)  
N 59° 26,32' E 24° 45,32'  
62 Anlegestellen

#### Noblessner Yacht Club, Peetri Hafen

Tel. +372-502 2920 • [www.noblessner.com](http://www.noblessner.com)  
Grünes Licht 59.27.343N, 24.22.115E  
Rotes Licht 59.27.309N, 24.44.216 E

### Mit dem Zug

Zugverbindungen zwischen Tallinn und Moskau bietet AS GoRail an.

#### AS GoRail

Tel. +372 631 0043 · Fax +372 615 6720  
[www.gorail.ee](http://www.gorail.ee)

#### Vom Bahnhof in die Stadt

Der Bahnhof liegt gleich am nördlichen Rand der Altstadt, nicht weit vom Hafen entfernt. Entweder nimmt man die Tram Nr. 1 oder Nr. 2, oder man durchquert die Unterführung und geht die etwa 200 Meter zur Altstadt zu Fuß.



ARHIV

### Mit dem Bus

Internationale Buslinien bieten Busverbindungen nach Tallinn von vielen europäischen Städten aus an.

#### Eurolines

Tel. +372 680 0909 • [www.eurolines.ee](http://www.eurolines.ee)

#### Ecolines

Tel. +372 614 3600 • [www.ecolines.ee](http://www.ecolines.ee)

#### Hansabuss

Tel. +372 627 9080 • [www.hansabuss.ee](http://www.hansabuss.ee)

Der Zentrale Busbahnhof Tallinn im Stadtzentrum ist Ankunfts- und Abfahrtsort der internationalen Buslinien genauso wie für die meisten Buslinien, die Tallinn mit den anderen Städten in Estland verbinden.

#### Zentraler Busbahnhof Tallinn

Lastekodu 46, Tel. +372 12550

#### Vom Busbahnhof in die Stadt

Die Straßenbahnen Nr. 2 und 4, sowie die Busse Nr. 17A, 23 und 23A fahren in die Stadt. Eine Taxifahrt vom Busbahnhof in die Altstadt kostet etwa 5 EUR.



ARHIV



PIETER LANGOWITS · SCANPIX

# In der Stadt

## Öffentliche Verkehrsmittel

### Bus, Minibus und Straßenbahn

Busse, Minibusse und Straßenbahnen verkehren regelmäßig zwischen 6 und 23 Uhr. Für alle sind die gleichen Tickets gültig. Diese bekommt man im Zeitungskiosk für 0,96 EUR oder direkt beim Fahrer für 1,60 EUR. Es gibt auch eine Zehnerkarte für 6,39 EUR.

Für Besitzer einer gültigen Tallinn Card ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Tallinn kostenlos.

Außerdem gibt es Ein- und Zweistundentickets genauso wie Ein- und Dreitagestickets. Diese kann man nur an Zeitungskiosken, nicht aber beim Fahrer erwerben. Ein Einstundenticket kostet 1,02 EUR, ein Zweistundenticket 1,34 EUR. Ein Tagesticket (24 h) kostet 3,52 EUR und ein Dreitagesticket (72 h) kostet 6,07 EUR. Elektronische Geräte zur Entwertung dieser Zeitkarten befinden sich jeweils an der zweiten Fahrzeugtüre und drucken Uhrzeit und Datum der Gültigkeitsdauer auf das Ticket.

Jeder, der über 65 Jahre alt ist, kann – egal welcher Staatsbürger er ist – die öffentlichen Verkehrsmittel von Tallinn kostenlos benutzen. Wenn ein Kartenkontrolleur die Tickets sehen möchte, benötigt man einen Personalausweis oder einen Rentenbescheid, um sein Alter nachweisen zu können.



LINE/TOMASE

Außerdem fahren Minibusse – nach festgelegten Routen – durch die Altstadt. Tickets dafür gibt es direkt beim Fahrer.

### Taxi

Taxistände befinden sich an wichtigen Kreuzungen und vor größeren Hotels. Fahrgäste können jedes Taxi aus der Taxischlange wählen. Der Preis für die Taxifahrt richtet sich nach dem jeweiligen Taxiunternehmen und gliedert sich in Grundgebühr, Gebühr pro gefahrenem Kilometer und Wartegebühr.

### Bevor man einsteigt

Vor der Fahrt sollte man sich über den ungefähren Fahrpreis geeinigt haben, denn es gibt keine einheitlichen Tarife. Deswegen sollte man, bevor man einsteigt, einen kurzen Blick auf die gelbe Preisliste werfen, die an der rechten hinteren Tür angebracht ist.

Die Gebühren:

1. Grundgebühr (gewöhnlich zwischen 2,50 - 4 EUR);
2. Wartegebühr, fällt nur an, wenn das Taxi tatsächlich steht (gewöhnlich zwischen 9,50 - 16 EUR/ pro Stunde);

Gebühr für einen gefahrenen Kilometer: der Tagstarif gilt zwischen 6 und 23 Uhr, der Nachttarif zwischen 23 und 6 Uhr (beide gewöhnlich zwischen 0,50 - 1 EUR/km).

Alles, was darüber liegt, ist zu teuer.

Man sollte sich außerdem vergewissern, dass der Taxifahrer im Besitz einer Lizenzkarte ist. Das ist eine weiße Plastikkarte mit dem Foto und dem Namen des Fahrers in der Mitte des Armaturenbretts.



PRINNY

### Während der Fahrt

Der Taxameter sollte stets eingeschaltet sein. Außerdem darf weder der Fahrer noch der Fahrgast während der Fahrt rauchen.

### Am Ende der Fahrt

Der Fahrer darf nicht mehr verlangen, als das Taxameter anzeigt. Die Fahrt muss in der Landeswährung bezahlt werden. Man sollte einen Quittungsausdruck aus dem Taxameter verlangen. Ist das Taxameter oder der Drucker nicht betriebsbereit, darf der Fahrer keine Taxifahrten durchführen. Für Beschwerden und Vorschläge ist die Tallinner Verkehrsverwaltung zuständig. Erreichbar per Email [tta@tallinnlv.ee](mailto:tta@tallinnlv.ee), Telefon +372 640 4991 oder durch einen Anruf beim Stadtauskunftstelefon (24-Stunden-Hotline) unter Tel.1345.



ANDREJ/PIKTA

## Autovermietung

### Parken

Das Parken im Stadtzentrum, in der Altstadt und in Piriita ist gebührenpflichtig. Fast alle Einwohner bezahlen ihren Parkschein per SMS, als Neuling sollte man folgende Richtlinien beachten:

Autofahrer sollten gut sichtbar eine Parkscheibe auf das Armaturenbrett legen, die den Beginn der Parkzeit belegt. Die ersten 15 Minuten ist das Parken kostenlos. Parkscheine

## Zentrale Touristeninformation Tallinn



Die Zentrale Touristeninformation hat zwei Filialen: eine in der Altstadt und eine im Viru-Shoppingcenter.

Die beiden Stellen bieten Informationen über Unterkünfte, kulturelle Events, Sehenswürdigkeiten, Sightseeingtouren, Verkehrsmittel, Catering, Shopping, Freizeitangebote, Sportevents, Sportangebote, Tagungsangebote, geprüfte Reiseführer, die Umgebung von Tallinn und allgemeine Touristeninformationen über Estland an.

### Zentrale Touristeninformation Tallinn in der Altstadt

Kullassepa 4 / Niguliste 2, 10146 Tallinn, Estland  
Tel. +372 645 7777 • Fax +372 645 7778  
[turismiinfo@tallinnlv.ee](mailto:turismiinfo@tallinnlv.ee) • [www.tourism.tallinn.ee](http://www.tourism.tallinn.ee)

### In der Infozentrale:

- werden die Mitarbeiter Ihre Fragen beantworten (auch per Telefon, Fax, Post oder Email);
- kann man Touren bei ausgebildeten Reiseführern buchen;
- kann man Bücher über Tallinn und Estland erwerben;
- kann man die Tallinn Card kaufen.

### Die Infozentrale ist geöffnet:

1. Mai – 14. Juni

Mo-Fr 9:00 – 19:00 Uhr,  
Sa-So 10:00 – 17:00 Uhr

15. Juni – 14. August

Mo-Fr 9:00 – 20:00 Uhr,  
Sa-So 10:00 – 18:00 Uhr

15. August – 30. September

Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr,  
Sa-So 10:00 – 17:00 Uhr

1. Oktober – 30. April

Mo-Fr 9:00 – 17:00 Uhr,  
Sa 10:00 – 15:00 Uhr, So geschlossen

Die Infozentrale ist an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

### Zentrale Touristeninformation Tallinn im Viru-Shoppingcenter

Viru väljak 4, 10111 Tallinn, Estland  
Tel. + 372 610 1557/ +372 610 1558 • Fax +372 610 1559  
[turismiinfo@tallinnlv.ee](mailto:turismiinfo@tallinnlv.ee) • [www.tourism.tallinn.ee](http://www.tourism.tallinn.ee)

### In der Infozentrale:

- werden die Mitarbeiter Ihre Fragen beantworten (auch per Telefon, Fax oder Email);
- kann man die Tallinn Card kaufen.

Die Infozentrale ist täglich von 9:00 – 21:00 Uhr geöffnet.

Geschlossen am 25. Dezember und 1. Januar.



THREE SISTERS HOTEL



THREE SISTERS HOTEL



REIN KOTOV

können an den entsprechenden Automaten am Straßenrand gezogen werden. Manchmal werden die Tickets auch von Politessen verkauft.

### Reisende mit körperlichen Einschränkungen

Auch wenn noch viel zu tun ist, um Tallinn für jeden Besucher zugänglich zu machen, konnten in der letzten Zeit große Fortschritte erzielt werden. Die Estnische Gesellschaft für Menschen mit körperlichen Einschränkungen hat eine Liste zusammengestellt mit Vorschlägen für Reisende mit körperlichen Einschränkungen (einschließlich für Rollstuhlfahrer) für Stadttouren, Unterkünfte und vieles mehr.

Die Liste findet man unter [www.tourism.tallinn.ee](http://www.tourism.tallinn.ee).

# Unterkünfte

## Unterkünfte

In Tallinn gibt es sehr unterschiedliche Unterkunftsöglichkeiten. Das Angebot reicht von noblen Unterkünften in mittelalterlichen Gebäuden, todschicken Designhotels bis zu günstigen Budgetherbergen. Außerdem gibt es viele Schlafmöglichkeiten am Stadtrand. Geprüfte Unterkünfte haben in Tallinn einen hohen Standard, weil der Maßstab hier strenger geregelt ist als im europäischen Durchschnitt. In der Hochsaison von Mai bis September sollte man rechtzeitig buchen, entweder direkt beim Anbieter oder über das Reisebüro. Aber auch in der Nebensaison ist eine frühzeitige Reservierung ratsam.

Fast alle Hotels akzeptieren die gängigen Kreditkarten. Die Preise werden pro Zimmer, nicht pro Person angegeben und verstehen sich in der Regel inklusive Frühstück und Steuern.

## Die unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten:

**Hotel** – eine Einrichtung mit mindestens zehn Zimmern, einem hohen Standard und einem Restaurant.

**Gästehaus** – eine Einrichtung mit mindestens fünf Zimmern und Bewirtung.

**Hostel** – eine einfache Einrichtung mit Verpflegungsangebot oder Kochgelegenheiten für Urlaubsgäste, Besucher von Sportveranstaltungen und Studenten.

**Ferienwohnung** – im Ganzen vermietete Einrichtung mit Kochgelegenheit.

**Bed & Breakfast** – Unterkunft mit Frühstück in einem privaten Haus, Wohnung oder Bauernhof.

**Campingplatz** – Einrichtung mit eingeschränkten Übernachtungsmöglichkeiten, Bungalows und / oder Stellplätzen für Zelte und Wohnwägen, Parkplatz und Kochgelegenheiten.

## NÜTZLICHE WÖRTER

Hallo --- **Tere**

Auf Wiedersehen --- **Nägemist**

Bitte --- **Palun**

Danke --- **Tänan, aitah**

Entschuldigung --- **Vabandust**

Ja --- **Jah**

Nein --- **Ei**

Hilfe --- **Appi**

Wie viel --- **Kui palju?**

Drücken --- **Lükka**

Ziehen --- **Tõmba**

Wie viel kostet das? ---  
**Kui palju see maksab?**

### Preis:

A: bis zu 35 EUR

B: 36–55 EUR

C: 56–85 EUR

D: 86–120 EUR

E: über 121 EUR



– Lage



– Entfernung vom Flughafen



– Entfernung vom Hafen



– Anzahl der Zimmer



– Anzahl der behindertengerechten Zimmer



– Anzahl der Betten



– Preisklasse

\*Die Preisspanne zeigt den Durchschnittspreis für ein Standard-Doppelzimmer pro Nacht. Die offiziellen Webseiten bietet aktuelle Preisinformationen.

## Hotels



<b>Baltic Hotel Imperial</b> • Nunne 14 Tel. +372 627 4800 • Fax +372 627 4801 hotel@imperial.ee • www.baltichotelgroup.com	Altstadt	6	1.5	32		52	D
<b>Baltic Hotel Vana Wiru</b> • Viru 11 Tel. +372 669 1500 • Fax +372 669 1501 hotel@vanawiru.ee • www.baltichotelgroup.com	Altstadt	6	1.5	82		140	C
<b>Barons</b> • Suur-Karja 7 / Väike -Karja 2 Tel. +372 699 9700 • Fax +372 699 9718 barons@barons.ee • www.barons.ee	Altstadt	6	1.5	33		58	D
<b>Bern</b> • Aia 10 Tel. +372 680 6630 • Fax +372 680 6631 bern@tallinnhotels.ee • www.bern.ee	Altstadt	3	0.8	50		92	C
<b>Braavo</b> • Aia 20 Tel. +372 699 9777 • Fax +372 641 2317 braavo@braavo.ee • www.braavo.ee	Altstadt	3	0.8	29		68	B
<b>City Hotel</b> • Narva mnt 24 Tel. +372 6400 405/ +372 555 11270 • Fax +372 6400 404 info@cityhotel.ee • www.cityhotel.ee	Stadtzentrum	2.5	0.8	55		121	B
<b>City Hotel Portus</b> • Uus-Sadama 23 Tel. +372 680 6600 • Fax +372 680 6601 portus@tallinnhotels.ee • www.portus.ee	Stadtzentrum	6	0.2	107		250	B
<b>Clarion Hotel Euroopa</b> **** • Paadi 5 Tel. +372 669 9777 • Fax +372 6699 770 info@euroopa.ee • www.euroopa.ee	Stadtzentrum	4.5	0	185		370	C
<b>Domina Inn Ilmarine</b> • Põhja pst 23 Tel. +372 614 0900 • Fax +372 614 0901 info@dominailmarine.com • www.dominahotels.com	Stadtzentrum	6	1	152	2	304	C
<b>Dzingel</b> • Männiku tee 89 Tel. +372 610 5201 • Fax +372 610 5245 hotell@dzingel.ee • www.dzingel.ee	Nõmme	7	7	270	2	520	B
<b>Ecoland</b> • Randvere tee 115 Tel. +372 605 1999 • Fax +372 605 1998 ecoland@ecoland.ee • www.ecoland.ee	Pirita	12	9	35	1	70	C
<b>Economy Hotel</b> • Kopli 2C Tel. +372 667 8300 • Fax +372 667 8301 info@economyhotel.ee • www.economyhotel.ee	Nord-Tallinn	6	1.5	38		88	A
<b>Go Hotel Shneli</b> • Toompuiestee 37 Tel. +372 631 0102 • Fax +372 631 0101 reservations@gohotels.ee • www.gohotels.ee	Stadtzentrum	6	1.5	124	2	244	B
<b>Hotel Gg</b> • Gonsiori 9 Tel. +372 626 7130 • Fax +372 626 7132 info@hotelgg.ee • www.hotelgg.ee	Stadtzentrum	5	1.5	22		44	B
<b>Kalev SPA Hotel</b> • Aia 18 Tel. +372 649 3300 • Fax +372 649 3301 info@kalevspa.ee • www.kalevspa.ee	Stadtzentrum	3	0.9	100	3	200	C


**Kolm Õde / The Three Sisters\*\*\*\*** • Pikk 71/Tolli 2

Tel. +372 630 6300 • Fax +372 630 6301  
 info@threesistershotel.com • www.threesistershotel.com

Altstadt 6 0.5 23 46 E

**L'Ermitage** • Toompuiestee 19

Tel. +372 699 6400 • Fax +372 699 6401  
 info@lheritagehotel.ee • www.lheritagehotel.ee

Stadtzentrum 6 3 91 1 181 D

**Lilleküla Hotel** • Luha 18B

Tel. +372 627 1120 • Fax +372 648 1333  
 info@lillekulahotel.ee • www.lillekulahotel.ee

Kristiine 5 3 31 60 B

**Merchant's House Hotel** • Dunkri 4/6

Tel. +372 697 7500 • Fax +372 697 7501  
 sales@merchantshousehotel.com  
 www.merchantshousehotel.com

Altstadt 6 2 37 70 D

**Meriton Grand Conference & Spa Hotel** • Paldiski mnt 4

Tel. +372 628 8100 • Fax +372 628 8101  
 conferencespa@meritonhotels.com • www.meritonhotels.com

Stadtzentrum 7 3 465 942 D

**Meriton Old Town Garden** • Pikk 29/Lai 24

Tel. +372 664 8800 • Fax +372 664 8801  
 garden@meritonhotels.com • www.meritonhotels.com

Altstadt 3.4 1.3 50 100 C

**Meriton Old Town Hotel** • Lai 49

Tel. +372 6141 300 • Fax +372 6141 311  
 oldtown@meritonhotels.com • www.meritonhotels.com

Altstadt 6 0.7 41 79 C

**Metropol** • Roseni 13

Tel. +372 667 4500  
 booking@metropol.ee • www.metropol.ee

Stadtzentrum 3 0.8 149 298 B

**My City Hotel** • Vana-Posti 11/13

Tel. +372 6220 900 • Fax +372 6220 901  
 info@mycityhotel.ee • www.mycityhotel.ee

Altstadt 6 1.5 68 136

**Nepi** • Nepi 10

Tel. +372 655 1665 • Fax +372 655 1664  
 nepihotell@nepihotell.ee • www.nepihotell.ee

Kristiine 6 4 10 16 A

**Nordic Hotel Forum\*\*\*\*** • Viru väljak 3

Tel. +372 622 2900 • Fax +372 622 2901  
 info@nordichotels.eu • www.nordichotels.eu

Stadtzentrum 5 1 267 534 D

**Old Town Maestro's** • Suur-Karja 10

Tel. +372 626 2000 • Fax +372 631 3333  
 maestro@maestrohotel.ee • www.maestrohotel.ee

Altstadt 6 1.5 23 46 C

**Oru Hotel\*\*\*** • Narva mnt 120B

Tel. +372 603 3300 • Fax +372 601 2600  
 sales@oruhotel.ee • www.oruhotel.ee

Kadriorg 6 3.5 51 1 86 C

**Park Inn Central Tallinn by Radisson\*\*\*** • Narva mnt 7C

Tel. +372 633 9800 • Fax +372 633 9900  
 info.tallinn@rezidorparkinn.com •  
 www.parkinn.com/hotel-centraltallinn

Stadtzentrum 5.5 0.5 245 2 490 C

**Pirita TOP SPA Hotel** • Regati pst 1

Tel. +372 639 8600 • Fax +372 639 8821  
 reservation@topspa.ee, hotels.tallink.com

Pirita 7 5 267 4 497 A



<b>Radisson Blu Hotel Olümpia</b> **** • Liivalaia 33 Tel. +372 631 5333 • Fax +372 631 5325 info.olumpia.tallinn@radissonblu.com www.radissonblu.com/olumpiahotel-tallinn	Stadtzentrum	3.5	2	390	1	688	D
<b>Radisson Blu Hotel Tallinn</b> • Rävala pst 3 Tel. +372 682 3000 • Fax +372 682 3001 info.tallinn@radissonSAS.com • www.radissonblu.com/hotel-tallinn	Stadtzentrum	3	2	280	4	560	E
<b>Reval Park Hotel &amp; Casino</b> **** • Fr. R. Kreutzwaldi 23 Tel. +372 630 5305 • Fax +372 630 5315 sales@parkhotel.ee • www.parkhotel.ee	Stadtzentrum	5	3	121	2	218	C
<b>Rocca al Mare Hotel</b> • Lillevälja 2 Tel. +372 664 5950 sales@roccahotels.ee • www.roccahotels.ee	Haabersti	9	7	36		71	C
<b>Savoy Boutique Hotel</b> • Suur-Karja 17/19 Tel. +372 680 6688 • Fax +372 680 6689 savoy@tallinnhotels.ee • www.savoyhotel.ee	Altstadt	6	2	43	1	75	E
<b>Scandic Palace</b> • Vabaduse väljak 3 Tel. +372 640 7300 • Fax +372 640 7299 palace@scandichotels.com • www.scandichotels.ee	Stadtzentrum	6	2	86	2	148	C
<b>Schlössle</b> ***** • Pühavaimu 13/15 Tel. +372 699 7700 • Fax +372 699 7777 sch@schlossle-hotels.com • www.schlossle-hotels.com	Altstadt	6	1	23		42	E
<b>Sokos Hotel Viru</b> • Viru väljak 4 Tel. +372 680 9300 • Fax +372 680 9236 viru.reservation@sok.fi • www.sokoshotels.fi/ee	Stadtzentrum	6	1	516	3	1020	C
<b>St. Barbara Hotel</b> • Roosikrantsi 2A Tel. +372 640 0040 • Fax +372 640 0041 reservations@stbarbara.ee • www.stbarbara.ee	Stadtzentrum	6	2	53		104	C
<b>St Olav Hotel</b> • Lai 5 Tel. +372 616 1180 • Fax +372 616 1181 olav@olav.ee • www.olav.ee	Altstadt	3.5	1.4	78		150	C
<b>St. Petersburg</b> **** • Rataskaevu 7 Tel. +372 628 6500 • Fax +372 628 6565 stp@schlossle-hotels.com • www.hotelstpetersbourg.com	Altstadt	6	1.5	27		49	D
<b>Stroomi</b> ** • Randla 11 Tel. +372 630 4200 • Fax +372 630 4500 stroomi@stroomi.ee • www.stroomi.ee	Nord-Tallinn	9	5	137		250	B
<b>Susi</b> **** • Peterburi tee 48 Tel. +372 630 3300 • Fax +372 630 3400 susi@susi.ee • www.susi.ee	Lasnamäe	3	7	101	2	202	C
<b>Swissotel Tallinn</b> • Tornimäe 3 Tel. +372 624 2220 • Fax +372 624 2445 Tallinn@swissotel.com • www.swissotel.com/tallinn	Stadtzentrum	4	2	238		505	E
<b>Taanilinna</b> • Uus 6 Tel. +372 640 6700; +372 680 6604 • Fax +372 680 6601 info@taanilinna.ee • www.taanilinna.ee	Altstadt	3.5	1.2	20		37	

**Tähetorni \*\*\*** • Tähetorni 16Tel. +372 677 9100 • Fax +372 677 9096  
tahetorn@neti.ee • www.thotell.ee

Nõmme 11 10 36 63 C

**Tallink City Hotel** • A. Laikmaa 5Tel. +372 630 0800 • Fax +372 630 0810  
cityhotel@tallink.ee • hotels.tallink.com

Stadtzentrum 6 1 332 2 664 B

**Tallink Express Hotel \*\*** • Sadama 1Tel. +372 667 8700 • Fax +372 667 8800  
expresshotel@tallink.ee, hotels.tallink.com

Stadtzentrum 5 0.3 163 2 326 A

**Tallink Spa & Conference Hotel** • Sadama 11aTel. +372 630 1000 • Fax +372 630 1010  
spahotel@tallink.ee • www.hotels.tallink.com

Stadtzentrum 5 0 275 580 C

**Tatari 53** • Tatari 53Tel. +372 640 5150 • Fax +372 640 5151  
info@tatari53.ee • www.tatari53.ee

Stadtzentrum 5 2.5 36 64 B

**Telegraaf \*\*\*\*\*** • Vene 9Tel. +372 600 0600 • Fax +372 6000 601  
info@telegraafhotel.com • www.telegraafhotel.com

Altstadt 5 1 86 162 E

**Kreutzwald Hotel Tallinn** • Endla 23Tel. +372 666 4800 • Fax +372 666 4888  
kreutzwald@uniquestay.com • www.uniquehotelmihkli.com

Stadtzentrum 6 2.5 79 163 D

**The von Stackelberg Hotel Tallinn** • Toompuiestee 23Tel. +372 6600 700 • Fax +372 660 1888  
vsh@uniquestay.com • www.uniquestay.com

Stadtzentrum 6 2 52 104 D

**Ülemiste Hotel \*\*\*\*\*** • Lennujaama tee 2Tel. +372 603 2600 • Fax +372 603 2601  
sales@ylemistehotel.ee • www.ylemistehotel.ee

Lasnamäe 0.5 6 131 4 250 C

**Uniquestay City Hotel Tallinn** • Paldiski mnt 3Tel. +372 6600 700 • Fax +372 6616 176  
reservationstallinn@uniquestay.com • www.uniquestay.com

Stadtzentrum 4.5 2.3 17 34 B

**Viru Inn Hotel** • Viru 8Tel. +372 611 7600 • Fax +372 641 8357  
viruinn@viruinn.ee • www.viruinn.ee

Altstadt 6 1.5 15 27 D

**Hostels****16eur Hostel** • Roseni 9Tel. +372 50 13046  
info@16eur.ee • www.16eur.ee

Stadtzentrum 3.5 0.9 16 28 A

**Academic Hostel** • Akadeemia tee 11Tel. +372 620 2275 • Fax +372 620 2276  
info@academichostel.com • www.academichostel.com

Mustamäe 9 8 108 216 B

**Dormitorium Hostel** • Karu 17Tel. +372 6623 739/ +372 5330 1037 • Fax +372 6623 745  
dormitorium@tlu.ee • www.dormitorium.ee

Stadtzentrum 3 0.6 22 49 B



<b>Mahtra hostel</b> • Mahtra 44 Tel. +372 621 8828 • Fax +372 634 5433 hostel@mahtra.ee • www.mahtra.ee	Lasnamäe	5.1	6.5	9	21	A
<b>OldHouse Hostel</b> • Uus 26 ja Uus 32 Tel. +372 6411281 • Fax +372 641 1464 info@oldhouse.ee • www.oldhouse.ee	Altstadt	6	1	23	78	C
<b>Olematu Rüütel</b> • Kiriku põik 4a Tel. +372 6313827 • Fax +372 6313826 info@olematu.ee	Altstadt	5	1.7	3	10	A
<b>Tallinna Teeninduskooli Hostel</b> • Lastekodu 13 Tel. +372 681 1352 hostel@teeninduskool.ee • www.teeninduskool.ee/hostel	Stadtzentrum	4	2.5	16	31	A
<b>Vana Tom</b> • Väike-Karja 1 Tel. +372 631 3252 • Fax +372 631 3252 hostel@hostel.ee • www.hostel.ee	Altstadt	6	1.5	14	64	A

## Gästehäuser



<b>Alexi Villa</b> • Sihi 49 Tel. +372 670 0096 • Fax +372 650 6221 alexi@alexi.ee • www.alexi.ee	Nõmme	7	7	6	14	B
<b>Dorell</b> • Karu 39 Tel. +372 666 4333 • Fax +372 666 4334 info@dorell.ee • www.dorell.ee	Stadtzentrum	6	0.8	31	59	A
<b>Gloria Guesthouse</b> • Müürivahe 2 Tel. +372 644 6950 • Fax +372 646 6180 gloria@gloria.ee • www.gloria.ee	Altstadt	6	1.5	6	10	D
<b>OldHouse Guesthouse</b> • Rataskaevu 16 Tel. +372 641 1464 • Fax +372 641 1604 apartments@oldhouse.ee • www.oldhouse.ee	Altstadt	6	1	6	14	B
<b>Olevi Residence</b> • Olevimägi 4 Tel. +372 627 7650 • Fax +372 627 7651 olevi@olevi.ee • www.olevi.ee	Altstadt	6	1.5	26	52	B
<b>Pirita kloostri Guesthouse</b> • Merivälja tee 18 Tel. +372 605 5000 • Fax +372 605 5010 pirita@osss.ee • www.osss.ee	Pirita	9	6.5	21	41	C
<b>Poska Villa</b> • J. Poska 15 Tel. +372 601 3601 • Fax +372 601 3754 poskavilla@hot.ee • www.hot.ee/poskavilla	Kadriorg	6	3	8	13	C
<b>Valge Villa</b> • Kännu 26/2 Tel. +372 654 2302 • Fax +372 654 2302 villa@white-villa.com • www.white-villa.com	Kristiine	6	5	10	20	A
<b>Villa Lepido Guesthouse</b> • Pärnu mnt 364 Tel. +372 670 1291 • Fax +372 670 0282 info@lepido.ee • www.lepido.ee	Nõmme	8	9	7	19	B

## Ferienwohnungen



<b>Adelle Apartments</b> • Viru väljak 6 Tel. +372 742 7700/+372 505 8520 info@adelle.ee • www.adelle.ee	Altstadt	6	1	8	18	C
<b>Apartment24</b> • Narva mnt 5-1 Tel. +372 55 685 351 • Fax +372 601 2374 info@apartment24.ee • www.apartment24.ee	Stadtzentrum	3	1	2	4	C
<b>Apartment.ee</b> • Pilve 4 Tel. +372 504 5444 • Fax +372 660 5818 info@apartment.ee • www.apartment.ee	Stadtzentrum	7	2.5	14	43	C
<b>Breakfast in Bed</b> • Videviku 30 Tel. +372 503 4107 • Fax +372 641 6416 breakfastinbed@hot.ee • www.breakfastinbed.ee	Kristiine	8	4	3	13	B
<b>Briston Apartments</b> • Harju 7 Tel. +372 699 9670; +372 569 20374 • Fax +372 641 8031 info@briston-apartments.com • www.briston.eu	Altstadt	6	1.5	11	22	C
<b>Classic Apartments</b> • Suur-Karja 18 Tel. +372 585 02 290 • Fax +372 660 9665 rent@tallinnapartment.eu • www.tallinnapartment.eu	Altstadt	6	1	6	9	C
<b>Erel Apartments</b> • Raekoja plats 8 Tel. +372 663 1640 / +372 524 8099 • Fax +372 663 1641 erel@erel.ee • www.erel.ee	Altstadt	6	1.5	3	13	E
<b>Flat Management Apartments</b> • Kaupmehe 8 Tel. +372 523 2239 info@flatmanagement.ee • www.flatmanagement.ee	Stadtzentrum	5	3	3	8	A
<b>Härjapea Guest Apartment</b> • Härjapea 18-1 Tel. +372 515 1424/+372 564 78406 ritasmaja@hot.ee • www.ritasmaja.ee	Nord-Tallinn	5	3	2	3	A
<b>ites Apartments</b> • Harju 6 Tel. +372 5621 7114/+372 631 0637 info@ites.ee • www.ites.ee	Altstadt	6	1.5	14	22	D
<b>Kullassepa Residence</b> • Kullassepa 9 Tel. +372 53 444 464 / +372 623 2055 kullassepa@residence.ee • www.residence.ee	Altstadt	6	1	8	19	D
<b>Kuninga Apartments</b> • Kuninga 1 Tel. +372 644 2432/+372 538 04478 hannele@hoone.com • www.kuninga.com	Altstadt	6	1.5	5	10	C
<b>Mahtra Apartments</b> • Mahtra 44 Tel. +372 621 8828 • Fax +372 658 6765 hostel@mahtra.ee • www.mahtra.ee	Lasnamäe	7	9	17	55	A
<b>Nancy V. Apartments</b> • Roopa 19 Tel. +372 501 3579 nancy@sleepintallinn.com • www.sleepintallinn.com	Stadtzentrum	6	2	2	6	B
<b>OldHouse Apartments</b> • Rataskaevu 16 Tel. +372 641 1464 info@oldhouse.ee • www.oldhouse.ee	Altstadt	6	1	29	49	D



<b>Olevi Residence</b> • Olevimägi 4 Tel. +372 627 7650 • Fax +372 627 7651 olevi@olevi.ee • www.olevi.ee	Altstadt	6	1.5	26	52	B
<b>Pille House</b> • Lääne tee 14 Tel. +372 5698 8101 pille@pillehouse.ee • www.pillehouse.ee	Pirita	13	9	3	5	D
<b>Rasastra B&amp;B</b> • Mere pst 4 Tel. +372 661 6291 • Fax +372 661 6291 rasastra@online.ee • www.bedbreakfast.ee	Stadtzentrum	6	0.5	17	44	A
<b>Rataskaevu Apartment</b> • Rataskaevu 9 Tel. +372 566 50721 info@rataskaevu.eu • www.rataskaevu.eu	Altstadt	6	1.5	1	4	C
<b>Red Group Apartments</b> • Jõe 5 Tel. +372 666 1650 • Fax +372 644 1780 info@redgroup.ee • www.redgroup.ee	Altstadt	6	1.5	13	48	D
<b>Romeo Family Apartments</b> • Suur-Karja 18 Tel. +372 5690 4786 booking@romeofamily.ee • www.romeofamily.ee	Altstadt	6	1.5	5	8	C
<b>Vabriku</b> • Vabriku 24 Tel. +372 646 6287 bookings@vabrikuhotel.eu • www.tatarihostel.ee	Nord-Tallinn	6	2.4	5	10	B
<b>Villa Hortensia</b> • Vene 6 Tel. +372 504 6113 • Fax +372 641 8017 jaan.parn@mail.ee • www.hoov.ee	Altstadt	6	1.7	6	12	B
<b>Villa Maestro</b> • Suur - Karja 10 Tel. +372 626 2000; +372 626 2001 • Fax +372 631 3333 maestro@maestrohotel.ee • www.maestrohotel.ee/villa.html	Stadtzentrum	6	2	2	5	E

**B & B**

<b>Rasastra B&amp;B</b> • Mere pst 4 Tel. +372 661 6291 • Fax +372 661 6291 rasastra@online.ee • www.bedbreakfast.ee	Stadtzentrum	6	0.5	17	44	A
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	---	-----	----	----	---

**Camping** (geöffnet Mai - September)

<b>Pirita Harbour Camping</b> (01.05-30.10) • Regati pst 1 Tel. +372 639 8980 • Fax +372 639 8823 sadam@piritatop.ee • www.piritatop.ee	Pirita	12	9		40 caravan- stellen	A
<b>Tallinn City Camping</b> (22.05-15.09) • Pirita tee 28 Tel. +372 613 7322/+372 605 2044 • Fax +372 613 7429 info@tallinn-city-camping.ee • www.tallinn-city-camping.ee	Pirita	8	5		30 caravan- stellen	A

# Tallinn

1:37 000  
0 500 m 1 km

© REGIO 2010 KL-10-006





### Sehenswürdigkeiten

- 1 Friedhof Metsakalmistu
- 2 Botanischer Garten
- 3 St. Brigittenkloster
- 4 Estnisches Historisches Museum im Schloss Maarjamäe
- 5 Festivalgelände
- 6 Schloss Katharinal - Kunstmuseum
- 7 Kumu Kunstmuseum
- 8 Park Katharinal
- 9 Tallinner Zoo
- 10 Estnisches Freilichtmuseum
- 11 Das Rotermannviertel
- 12 Piritä Promenade

### Erklärung

- Stadtmauer, Türme
- Touristeninformation
- Botschaft
- Busbahnhof
- Bahnhof
- Tram
- Trolleybus
- Haltestelle für Reisebusse
- Flughafen

- Hafen
- Parkplatz
- Parkhaus
- Hotel
- Hostel
- Camping
- Theater
- Kino
- Einkaufen
- Polizeidienststelle

- Krankenhaus
- Post
- Panoramaaussicht
- Toilette
- Behinderten-WC
- Museum
- Strand
- Denkmal
- Kirche
- Synagoge

## Zentrale Touristeninformation Tallinn

Kullassepa 4 / Niguliste 2, Tallinn 10146, Estland  
Viru väljak 4, Tallinn 10111, Estland  
Tel.: +372 645 7777 Fax: +372 645 7778

turismiinfo@tallinnlv.ee  
**www.tourism.tallinn.ee**  
**www.tallinn.mobi**  
**facebook: VisitTallinn**

Herausgegeben von Tallinn City Tourist Office & Convention Bureau Vabaduse väljak 7, 15199 Tallinn, Estland.  
Tel.: +372 645 7777, Fax: +372 645 7778, tourism.marketing@tallinnlv.ee • www.tourism.tallinn.ee

Texte von Laura Weißmüller und Ernst Marcus Hildebrandt • Design von Bummi • Fotos: Allan Alajaan, Tuuli Antsov, Johannes Arro, Ain Avik, Draakon Galerii, Tallinner Zoo, Tavi Grepp, Kaido Haagen, Haus Galerii, Jaan Heinmaa, Inga Jaanson, Mari Kadanik, Klafira, Kolm Öde, Rein Kotov, Karel Koplimes, Villu Kraan, Vallo Kruuser, Meelis Lokk, Madis Luik, Andreas Meichsner, Kristjan Mändmaa, Madis Palm, Annika Palvari, Pirita Top Spa, Eduard Pukkonen, Ave Rand, Harri Rospu, Serge Rompza, Rivo Sarapik, Tallinner Hafen, Scanpix, Jüri Seljamaa, Stanislav Stepaško, Kalju Suur, Mart Taniel, Kaido Teesalu, Liine Toomse, Andres Treial, Toomas Tuul, Anu Vahtra, Sigrid Viir, Toomas Volmer, Kirsti Eerik  
Coverfoto von Sigrid Viir • Druck: AS Folger Art • © 2011



# Eine Karte für Alles

Die Tallinn Card ist die beste Möglichkeit, Tallinn auf eigene Faust zu entdecken. Mit ihr kann man preiswert die schönsten Ecken der Stadt erkunden. Die Karte wird an fast 100 Stellen anerkannt und bietet so die perfekte Möglichkeit, sich seine persönliche Stadtroute zusammenzustellen – individuell, preisgünstig und unvergesslich.

### Die Tallinn Card umfasst:

- freien Eintritt in alle Museen und Sehenswürdigkeiten der Stadt;
- kostenlose Sightseeing-Tour zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Rad;
- kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel;
- Rabatte in Restaurants und Shops;
- Rabatte bei Freizeitaktivitäten.

Mit dem Kauf der Karte erhält man eine ausführliche Broschüre, die jedes Ziel der Tallinn Card auf Deutsch, Englisch, Finnisch, Estnisch oder Russisch einzeln vorstellt.

Die Tallinn Card gibt es für 6, 24, 48 oder 72 Stunden.

### Preise der Tallinn Card 2011:

	6 h	24 h	48 h	72 h
<b>Erwachsene</b>	12 EUR	24 EUR	32 EUR	40 EUR
<b>Kinder</b> (Bis zu 14 Jahren)	6 EUR	12 EUR	16 EUR	20 EUR

Die Tallinn Card wird seit 1998 vom Tallinner Stadttouristenbüro und dem Kongresszentrum herausgegeben.

### Weitere Informationen:

Tel. +372 640 4757 • tallinncard@tallinnlv.ee  
**www.tallinncard.ee**  
**www.tallinn.mobi**

